

Patente.

Patent-Anmeldungen.

Die nachfolgend Genannten aus Sachsen haben die Erteilung eines Patentes für die dazwischen angeführten Gegenstände nachgesucht. Ihre Anmeldungen sind die angegebene Nummer erhalten. Der Gegenstand der Anmeldung ist einzuweisen gegen unbefugte Ausnutzung geschützt.

Der Einzelverkauf meines Teppichlagers befindet sich bis Ende der ersten Woche Hainstrasse No. 5

Möbel-Magazin M. Breilschneider. Peterskirchhof Nr. 3. Niederlage von Möbeln der Societät Berliner Möbelschleier.

Einbruch empfohlen Sicherheits-Contacte. Schöppe & Fallgatter, Brandweg Nr. 3, zunächst dem Abspiegel.

Größtes Wiener Schuh-Lager von Heinrich Peters, Grimm, Straße 19, Café français gegenüber.

Glacé-Handschuhfabrik von A. M. Haendel in Leipzig, Meißnerhand: Salzgraben 5 (Fabrik: Königsstr. 19).

PATENT Buchstaben, deutsch, russisch, Ziffern etc. zur Anfertigung von Placaten etc. J. Doeschner, Leipzig.

Enke's Dampf-Holzspalterei in Anger-Leipzig. Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: 1. N. Telegraphenamt I: Kleine Fleischergasse 6.

Städtisches Zeughaus: Expeditionsamt: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Städtisches Zeughaus: Expeditionsamt: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.

Centralstation Rathhaus-Durchgang, Polizeihauptamt. 1. Feuerwache Rathhausmarkt (Stadthaus).

- 1. Bez. Polizeiwache (St. Steintor, 46 (Alt. Job. Gode). 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ...

In dem Krankenhause (Bathhausstraße). der Gaskanal. dem neuen Johannis-Hospital.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Groschel, Katharinenstr. 16. J. A. Hietel, Griem'sche Strasse 16.

Neues Theater. (Mit ausgedehntem Abonnement.) Zum ersten Male: Die Walküre.

- Personen der Handlung, in 3 Aufzügen: Siegmund, Hunding, Wotan, Sieglinde, Brünnhilde, Fricka, Gerhilde, Ortlinde, Waltraute, Schwermleiter, Helmia, Siegmund, Grimgerde, Wogewitze.

Schauplay der Handlung: 1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's.

Preise der Plätze: Nummeriertes Parterre 2 A, Parquet 5 A, Parterre-Logen 4 A, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon 3 A.

Alles Theater. Magnetische Kuren. Aufspiel in 4 Acten von F. W. Gackländer.

Preise der Plätze: Parterre 1 A, Parquet 2 A, Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 A.

Preise der Plätze: Parterre 1 A, Parquet 2 A, Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 A.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Wenes Theater. Dienstag, 30. April (mit ausgedehntem Abonnement): Zum 21. Male: Jeanne, Jeannette, Jeanneton.

Theater-Anzeige. Die Bormerthungen für Billets zu den Aufführungen von Richard Wagner's „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ werden im Secretariat des Stadttheaters von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags entgegen genommen.

Carola-Theater. Nr. 6 Sophienstraße Nr. 6. Anf. 7 1/2 Uhr. den 29. April 1878. Anf. 7 1/2 Uhr.

Das Milchmädchen aus Schöneberg. Pas de deux, getanzt von den Solotänzerinnen Fräul. von Dahlern und Fräul. Heisler.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. B. - 9. 25. B. - 2. 25. B. - 6. 37. B.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. - 10. 36. B. - 11. 38. B. - 4. 59. B. - 5. 15. B.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. - 10. 36. B. - 11. 38. B. - 4. 59. B. - 5. 15. B.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. - 10. 36. B. - 11. 38. B. - 4. 59. B. - 5. 15. B.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. - 10. 36. B. - 11. 38. B. - 4. 59. B. - 5. 15. B.

Bernhard Berend, Export! Colonnadenstrasse, 1. Etage, Peter Richter's Hof.

Sehr billige Posten Teppiche, Sophadecken, Bettvorlagen, Decken, Reisdecken, Pferddecken.

Chemisches Laboratorium für Handel und Gewerbe. Pillenstraße 26, Dr. phil. Max Kind.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geschlechts-, venerische, Haut- und Augenkrankheiten, consult. nach brieflich Nicolaistraße 6. II.



Brühl 28 und Nicolaistrassen-Ecke.

A la Pelleterie d'Afrique.

Brühl 28 und Nicolaistrassen-Ecke.



Gut afrikanische Hyänen, Schakal, Luchs, Gazellen, Fuchs- und wilde Katzen-Teppiche, sämtlich mit vollständig natürlichem Kopfe, einzig und nur während der Messe zu haben Brühl 28 und Nicolaistrassen-Ecke.

G. Holler aus Afrika.

English spoken.

On parle français.

*) Bar in letzter Nummer irrtümlich A la Pelleterie d'Afrique gedruckt worden.

Gartenmöbel, Eisschränke, Fliegenschränke.

Illustrierter Preis-Courant gratis.

Spezialität: vollständige Küchen-Ausstattungen.

Waschmaschinen, Backmaschinen, Brühmaschinen, Waschräder, Plättchen.

Richard Schnabel,

7. Wintergartenstraße 7. Illustrierter Preis-Courant gratis.



Neue Façons aus der Papier-Wäsche-Fabrik.

Mey & Edlich,

Plagwitz — Leipzig.

Detail-Geschäft der Fabrik: 9 Neumarkt 9 — Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.

Verkauf von einem Duzend per Façon an. Illustrierte Preis-Courante stehen gratis und franco zu Diensten.



Damenkragen „GAUFRE“

In Papier weiss: per Dutzend 30 1/2, In bunten Dessins: per Dutzend 35 1/2.

Da die von uns angefertigten Krage und Manschetten mit Stoffüberzug mit wirklichem Webstoff überzogen sind, der dem feinsten Leinen ähnlich ist, so sind dieselben nicht allein sehr dauerhaft, sondern auch ihrer eleganten Façons wegen sehr beliebt.

Damenkragen „IDA“ mit Rüschen aus Stoff.

per Dutzend 75 1/2.



VICTORIA. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 1. A 30 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend-Paare 2. A 10 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend-Paare 2. A 40 1/2.



MOZART double. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 1. A 20 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend-Paare 1. A 80 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend-Paare 2. A 20 1/2.



PARIS. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 1. A 5 1/2.



STEPHAN. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 1. A 40 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend-Paare 2. A 25 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend-Paare 2. A 50 1/2.



SAXON. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 1. A 30 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend-Paare 2. A 10 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend-Paare 2. A 40 1/2.



CHARLES double. In Papier weiss: Per Dutzend 45 1/2. Mey's Stoffüberzug: Per Dutzend 60 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend 65 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend 80 1/2.



LINCOLN double. In Papier weiss: Per Dutzend 55 1/2. Mey's Stoffüberzug: Per Dutzend 70 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend 85 1/2. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend 1. A.



FIGARO double. In Papier weiss: Per Dutzend-Paare 85 1/2.



FIGARO mit Rüschen aus Stoff. Per Dutzend-Paare 1. A 25 1/2.



HARVARD. In Papier weiss: Per Dutzend 60 1/2. Mey's Stoffüberzug: Per Dutzend 85 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend 1. A. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend 1. A 15 1/2.



DERBY. In Papier weiss: Per Dutzend 60 1/2. Mey's Stoffüberzug: Per Dutzend 85 1/2. In bunten Dessins: Per Dutzend 80 1/2. Mit leinenappretirtem Stoff-überzug: Per Dutzend 1. A. Mit extrafeinem Stoffüberzug: Per Dutzend 1. A 15 1/2.



GRANT double. In Papier weiss: Per Dutzend 40 1/2.



LINCOLN rond double. In Papier weiss: Per Dutzend 40 1/2.



VICTORIA mit Rüschen aus Stoff. Per Dutzend-Paare 2. A 25 1/2.



LINCOLN carré double. In Papier weiss: Per Dutzend 40 1/2.



RINK. In Papier weiss: Per Dutzend 50 1/2.



Ernst Zieger, Windmühlenstraße Nr. 36.

Große Auswahl von Classikern, Romanen, Bilderbüchern, Jugendschriften, Musikalien etc. zu den billigsten Preisen. Verzeichniß gratis und franco.

Sämtliche Schulbücher.

welche in den hiesigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen vorrätig in der Rosberg'schen Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 19, Paulinum.

In Oscar Liederer's Verlagsbuchhandlung in Berlin erschien und ist in allen Buchhandlungen Leipzigs zu haben:

Der Ring des Nibelungen.

Travestie in 18 urkomischen Illustrationen. Mit Citaten aus Richard Wagner's gleichnamigen Werke. Die Zeichnungen sind von einem der berühmtesten Berliner Karicaturisten gezeichnet.

Grosses Leporello-Album. Brillant colorirt. 1 Mark.

Höhere Töcherschule und Pensionat Inselstraße 1d.

Der Sommer-Cursus beginnt am 30. April. Anmeldungen täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr. Prospekte sind jederzeit zu haben. Thekla Spann geb. Weber.

Zu meiner Montag den 29. April 1878 in Saale des Herrn Jacobi, Rosenthalgasse 14 stattfindenden Musikalisch-Declamatorischen Soirée beehre ich mich meine geehrten Gönner, sowie alle geschätzten Kunstfreunde erg. einzuladen. Anfang 8 Uhr. Entree 1. Platz 1. A. II. Platz 50 1/2. Alles Nähere die Programme.

Rgl. Handelsgericht Leipzig.

Am 25. April eingetragen: Firma G. E. Keller, Thalstraße 32, Inhaber Dr. Louis Ernst Keller hier, das Herr Franz Julius Thieme-Wiedtmärcker als Mitinhaber aus der hies. Firma Gebr. Thieme-Wiedtmärcker (durch Tod) ausgeschieden ist und dessen Erben: a. Frau Julie Charlotte verw. Thieme-Wiedtmärcker, b. Julius Richard, c. Georg Edmund, d. Gustav Walther, e. Anna Charlotte, unmündige Geschwister Thieme-Wiedtmärcker, in Leipzig als Mitinhaber in diese Firma eingetreten sind, daß aber die genannte Frau Wittve Thieme-Wiedtmärcker von der Bestretung der Firma ausgeschieden ist.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurs-Eröffnung zum Vermögen a. Hermann Rudolf Walte's, Klempner und Inhaber eines Lampen-, Lack- und Blechwaaren-Geschäfts unter der Firma: Rudolf Walte hier, b. des Verlagsbuchhändlers Joachim Martin Hildebrandt, in Firma: Carl Hildebrandt & Co. hier, sowie c. zu dem überschuldeten Nachlaß des Schneidermeisters Friedrich Heinrich Demme hier. Anmeldefrist bis 31. Mai, Verhandlungstermin ad a. am 15. Juli, ad b. am 17. Juli, ad c. am 19. Juli. Publicationstermin 3. September.

Versteigerungen.

Am 4. Mai Vorm. von 9 Uhr ab im Bezirksgericht die zur Concursmasse des Klempners H. R. Walte hier gehörigen Klempnerwaaren, als: verchied. Tisch- und Hängelampen, eiserne Waschtische, Blech-Eimer, Bogenbäuer, Wascheben, Sohlenmaschinen, Oefenröhren etc., 1 kleine Waschmaschine, sowie die Laden-Einrichtung.

Am 7. Mai Vorm. 9 Uhr ebenfalls 1 Uhr mit Kette, 37 Stück silberne Speiseelöffel und 44 dergl. Kaffeelöffel, 9 goldene Ringe mit Stein, 1 Uhr mit silbernem Becher, 1 gold. Damenuhr, 1 vergoldeter Becher, 12 silberne Tisch- und 24 dergl. Dessertmesser.

Am 8. Mai Vorm. von 9 Uhr ab und nach Befinden folgende Tage sämtliche, zur Concursmasse des Kaufmanns und Galanterie- und Kurzwaarenhändlers C. F. Pöble hier, gehörigen Waaren als: 62 Duzend Wachsputzen, 80 Duzend Portemonnaies, 63 1/2 Duzend Cigarettenpfeifen, 221 Duzend Reißhüte von Blech, 309 Groß div. Stahlfedern 48 Duz. Hofenträger, 24 Duz. Backstein-Kinderbüchsen, mehrere Duz. Cigaretten-Etui's, Staubfämme, Manichettenfähre Silberbücher etc.

Am 21. Mai Vorm. von 9 Uhr ab im Bezirksgericht 1 Partie Möbel und Betten, 1 Nähmaschine, 2 agramm. Pendeluhren, 4 broncirte Stuhlpfeiler mit Glasglocken und 1 feuerfestes Gelbfarant.

Grosse Auction von Pfändern.

Heute von 9 Uhr an Sr. Stadtmühlstraße 7. Gustav Fischer, Auctionator.

Zu den Nibelungen-Aufführungen empfohlen: Thematicher Leitfaden durch die Musik zum „Nibelungendrama“ von Wolzogen, geb. 2. A. geb. 2. A 50 1/2. Erläuterungen zum „Nibelungendrama“ von Wolzogen 1. A 60 1/2. Walkürenphotographien. Cabinetformat 10 Bl. in Mappe 11. A 20 1/2, einzeln 1. A 2. Folioformat 3 Bl. à 3. A. do. als Glasbilder in Holzrahmen à 20. Costüm-Portraits aus dem Ring der Nibelung, 24 Photogr. in Mappe 30. A. einz. 1. A 50. Die Musik und ihre Classiker in Aussprüchen Wagner's A 1.50. Verlag von Edwin Schloemp, Sternwartenstrasse 13, I. (Zu haben an der Theatercafé.)

Opern-Texte

zu „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ sind schriftlich sowie tauschl. à 60 1/2 zu haben Universitätsstraße Nr. 20 bei Franz Ohme.

Reine Wohnung nebst Keller befindet sich jetzt Schulstraße 8, an der Promenade Dr. Schütz, prakt. Zahnarzt. Hierzu vier Zeilen.

Julius Cäsar bei Renz.

Die bekanntlich sehr graue Farbe der Theorie, wenn hat sie sich am Sonnabend Abend im Circus...

So ist es in der That auch jetzt wieder mit Julius Cäsar. Und so wenig wie man bei großen Dichtern...

Versuchen wir nun, denn der Leser kann das verlangen, eine kleine, natürlich ungenügende Schilderung...

Was nun aber die Waffentänze der in den Hendenhfen Farben strahlenden Kriegerinnen anbelangt...

Was nun aber die Waffentänze der in den Hendenhfen Farben strahlenden Kriegerinnen anbelangt...

Was nun aber die Waffentänze der in den Hendenhfen Farben strahlenden Kriegerinnen anbelangt...

Was nun aber die Waffentänze der in den Hendenhfen Farben strahlenden Kriegerinnen anbelangt...

all diese Gruppen, Formen und Farbenpracht erglänzt im strahlenden elektrischen Licht...

Central-Halle.

Am Sonnabend waren die Räume dieses Establishments, wo Generalprobe abgehalten wurde...

Für alle Freunde des neuen Sport, des Kollischuhlaufs, ist das Auftreten der amerikanischen Kollischuh-Künstler-Gesellschaft...

Wie in der letzten Woche die drei Teufel, so sind diesmal „The three Phoites“ berufen, der ganzen Vorstellung einen würdigen Abschluss zu geben...

Die musikalische Ausstattung hat abermals die treffliche Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirectors Matthes übernommen...

Die astronomischen Ereignisse im Mai 1878.

Die Sonne tritt am 21. Mai 6 Uhr 31 Min. früh in das Zeichen der Zwillinge (— 60° Länge) und geht in diesem Monat am 14. am frühesten durch die Mittagslinie (11 Uhr 58 Min. 57, Sec.)...

Der Mond befindet sich am 2. Nachm. in gleicher Richtung mit der Sonne (Neumond), am 16. Nachm. der Sonne gegenüber (Vollmond), ist am 14. früh in kleinster, am 25. Abends in größter Entfernung von der Erde...

In der Nähe des Mondes befindet sich am 3. Abends das Siebengestirn (links vom Mond), am 8. Abends Beta im Stier (rechts) und Mars (links), Winternachts zwischen 7. und 8. Vollzug (4° Grad nördlich), am 10. Abends Regulus (rechts), am 14. früh Spica (links), am 16. Abends Alpha in der Waage (6 Grad nördlich), am 17. Abends Antares (rechts), am 20. früh Sigma im Schützen (rechts), am 22. früh Jupiter (rechts), am 27. früh Saturn (rechts), am 28. früh Venus (links).

Merkur ist zwar vom 6. an Morgenstern, der hellen Dämmerung wegen aber unsichtbar. Am 6. Mai Abends befindet er sich genau zwischen Erde und Sonne, von 4 Uhr Nachmittags an sieht man ihn daher als kleinen schwarzen Punkt auf der Sonnenscheibe...

Venus ist Morgenstern (s. u. Aufgang) und am 2. sichtbar am weitesten von der Sonne entfernt (48 Grad).

Mars tritt am 2. Mai aus dem Stier in die Zwillinge und befindet sich am 11. früh 2 Grad südlich vom Sterne Wau.

Jupiter, im Sternbild des Steinbocks, wird am 28. rückläufig.

Saturn, in den Fischen, befindet sich am 6. früh nur 1° Grad südlich von Venus.

Uranus, nördlich von Regulus im Löwen, wird am 2. Mai rückläufig.

Die nachstehende Tabelle enthält den Zeitpunkt, zu welchem die bemerkenswerthe Gestirne durch die Mittags-

linie gehen und zwar den Theil derselben passiren, welcher zwischen dem in der Nähe des Polarsterns befindlichen Weltpol und dem Südpunct des Horizonts sich befindet. Die dritte Columne enthält die Größe der Fixsterne.

Table with columns: Gestirn, Sternbild, Gr., 1. Mai, 16. Mai, 31. Mai. Lists stars like Sonne, Alpha, Beta, Gamma, etc.

Die folgende Tabelle enthält die untere Culmination, d. h. die Zeit, zu welcher die am nördlichen Himmel befindlichen Fixsterne den Theil der Mittagslinie passiren, der zwischen dem Weltpol und dem Nordpuncte des Horizonts liegt.

Table with columns: Gestirn, Sternbild, Gr., 1. Mai, 16. Mai, 31. Mai. Lists stars like Alpha, Capella, Gamma, etc.

Nachstehende Tabelle giebt den Aufgang der hauptsächlichsten Gestirne.

Table with columns: Gestirn, Sternbild, Gr., 1. Mai, 16. Mai, 31. Mai. Lists stars like Sonne, Venus, Jupiter, etc.

Den Untergang der Gestirne giebt die nachstehende Tabelle:

Table with columns: Gestirn, Sternbild, Gr., 1. Mai, 16. Mai, 31. Mai. Lists stars like Sonne, Mars, Uranus, etc.

Um die Culmination (Passiren der Mittagslinie), den Aufgang oder Untergang der Fixsterne für jeden anderen Tag zu berechnen, subtrahirt man für jeden folgenden Tag oder addirt für jeden vorausgehenden Tag 3,99 Min. So erfolgt z. B. der Untergang des Jähler am 7. Mai (6 Tage nach dem 1. Mai) 2 Uhr 26 Min. — 8,393 Min. — 2 Uhr 26 Min. — 24 Min. — 2 Uhr 2 Min. früh, oder der Aufgang des Sternes Antares im Skorpion am 9. Mai (7 Tage vor dem 16. Mai) 9 Uhr 10 Min. + 7,393 Min. — 9 Uhr 10 Min. + 28 Min. — 9 Uhr 38 Min. Abends. Schurig.

Verschiedenes.

Zur Weltausstellung in Paris werden vom Carl Stangen'schen Reise-Bureau, Berlin, Marktgrabenstr. 43, vom 6. Mai ab alle 14 Tage Gesellschaftsreisen unternommen.

Ein theurer Bettelproceß. Dem „Schw. Merkur“ wird aus Zürich geschrieben: „In der Nähe von Lausanne wurde vor einiger Zeit ein württembergischer Handwerksbursche, Sattlergeselle, der bei einem Meister um Arbeit fragte, mit diesem Besuche abgewiesen. Dagegen erhielt er, ohne gebittelt zu haben, von der Meisterin ein kleines Geschenk, das er annahm. Dies sah ein Gendarm, verhaftete den Burschen, legte ihm Handschellen an und führte ihn vor den Präfecten in Lausanne.

Dieser verfügte, ohne den Verhafteten zu vernehmen, seinen Transport an die deutsche Grenze. Der Handwerksbursche wurde von Lausanne nach Freiburg, Bern, Aarau, Zürich transportirt. Hier wurde er zum ersten Male vernommen. Es wies sich aus, daß er weder Bagant noch Bettler, vielmehr mit einigen Hundert Francs Baarschaft versehen sei. Er beschwerte sich über die ihm gewordene Mißhandlung und wurde auf freien Fuß gesetzt. Nun machte er aber die Sache beim deutschen Gesandten in Bern anhängig. Dieser erhob Beschwerde beim Bundesrath, der den Staatsrath der Waadt um Bericht und zutreffendenfalls um Entschädigung des Deutschen anging. Die Angaben des Deutschen bestätigten sich, gleichwohl verweigerte der radicale Staatsrath eine Entschädigung. Jetzt bezahlte der Bundesrath von sich aus dem Handwerksburschen eine Entschädigung von 200 Frsch. aus und verlangte den Betrag wieder von der Waadt. Der Staatsrath dieses Cantons weigerte sich wiederum, so daß der Bundesrath Entschädigungsklage gegen die Waadt beim Bundesgericht erhob, und es hat jetzt in Folge der Entscheidung desselben die Waadt das cantonal-souveräne Verognügen, die 200 Frsch. an den Bundesrath und an Proceßkosten ca. 1500 Frsch. dazu zu bezahlen.“

Eine englische Dame vom Lande schrieb an eine Freundin in der Stadt, die sie erwartete, sie könne nicht kommen, denn sie müsse ihre Tochter pflegen, die am Scharlachfieber daniederliege. Die Freundin verbrannte den Brief, ließ aber den Briefumschlag liegen, mit welchem ihr Kind öfter spielte. Nach einigen Tagen bekam das Kind das Scharlachfieber und der Arzt schrieb die Ansdung dem Briefumschlag zu. — In einem englischen Dorfe brach das Scharlachfieber im Postbureau aus; fast sämtliche Beamte erkrankten, weil sie mit den Briefen zu thun gehabt, die aus Orten kamen, in denen das Scharlachfieber herrschte.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Erledigt: Die Nebenstelle zu Frauwalde. Collator: das kal. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gehalt vom Schuldienst 840 M., außerdem freie Wohnung im Schulhaus. Gesuche sind bis zum 24. Mai bei dem kal. Bezirkschulinspector Eckardt in Grimma einzureichen. — Die händliche Lehrerstelle an der unteren Schule in Auerbach bei Thum. Collator: das kal. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Gehalt vom Einkommen 1066 M. incl. 216 M. Honorar für 6 Uebertunden, freie Wohnung mit Garten. Gesuche sind bis zum 15. Mai d. J. an den kal. Bezirkschulinspector Schulraih Sauppe in Chemnitz einzureichen. — Die 10. Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Kirchberg. Collator: der Stadgemeinderath daselbst. Einkommen 1200 M. echl. 120 M. Vorkursgeld, außerdem Honorar für Fortbildungsschulunterricht und eventuell für Turnunterricht. Gesuche sind bis zum 20. Mai d. J. an den Collator einzureichen. — Zu belegen: 1) die händliche Lehrerstelle in Schedwitz bei Zwickau. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1160 M. incl. Vorkursgeld; — 2) die händliche Lehrerstelle an der Bürgerschule zu Wildenfels. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1100 M. und freie Wohnung; — 3) und 4) zwei neu bearbeitete Lehrstellen an den Schulen zu Reinsdorf bei Zwickau. Collator: die oberste Schulbehörde. Einkommen je 1200 M. und Wohnung, eventuell auch Honorar für Fortbildungsschulunterricht und für Uebertunden. Durch Alterszulagen heigen die Gehalte der Lehrer in Reinsdorf bis auf 1500 M. und Amtsmohnung. Gesuche betrefß dieser vier Stellen sind bis zum 20. Mai d. J. an den kal. Bezirkschulinspector Naumann in Zwickau einzureichen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Normwarte in Hamburg betrug die Temperatur am 27. April um 8 Uhr Morgens

Table with columns: Ort, Barom., u. d. Meeresniv., Wind, Wetter, Temperatur in Cels.-Graden. Lists cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

In ganz Centraluropa ist das Barometer gestiegen, die Druckvertheilung ist sehr gleichmäßig geworden und die vorwiegend nördliche Luftströmung gröstentheils schwach. Nur in Norwegen herrschen starke Winde. In Süddeutschland ist seit gestern überall Regen gefallen, sonst herrscht fast allgemein trockenes Wetter und ist der Himmel heute an der deutschen Küste und in Dänemark wolkenlos. Die Temperatur ist im östlichen Ostseegebiet gefallen, sonst wenig verändert.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Activa.

Bilanz per 31. December 1877.

Passiva.

Table with 4 columns: Item Name, Amount, and Balance. Rows include Baare Gasse, Wechsel, Effecten, Konto pro Diversis, Laufende Rechnungen, and Mobilien.

Die Dividende von 1 1/2 % = 5 A für das Jahr 1877 gelangt von morgen ab gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 4 bei der Gesellschaftscaße, sowie bei den Bankhäusern Jacob Landau und J. T. Goldberger in Berlin zur Auszahlung.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Zahnmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt Prop. Höder in Ronneburg erfundene Mittel.

Jeder Zahnschmerz findet sofortige Beseitigung durch das bewährte Dr. Gräfenström'sche schwed. Zahnwasser.

Zahnmerzen u. ohne Zahnverlust unt. Garantie sof. vertrieben Baldfr. 44, vrt. J. W. Huber, Leipzig, Reichstraße 46.

J. Juliusburger & Co. Marisau, Incasso-Geschäft, empfehlen sich zur Einziehung von Wechseln, Anweisungen etc.

Musikinstrumente, Durchgang Schuldenreinigung etc. Peter Richters S.

Zahnarzt Dr. Begandt, Würdener Straße 21, 1.

Zahnarzt Wirth, Brühl 77, Plauenscher Hof, Treppe A.

Hofzahnarzt Dr. Heinzmann, Katharinenstraße Nr. 6.

Placate schnell und billig Bartort für 10, vis à vis der Nonnenmühle.

Firmenschreiberei von W. Bringezu, Brühl No. 81.

Firmen-Schreiberei und Ladineri Theod. Götsch, Nicolaistraße 5.

28. Piesch, Maler, Lackierer u. Firmenschreiber, Canalstraße Nr. 6, parterre 118.

Zöpfe v. 75 A, Puff, 50, Uhr- u. Armbr. eleg. gefert. Colonnadenstr. 2, 1.

Schöne Zöpfe à 5 A verkauft.

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrketten, Armbränder etc., eleg. gef. b. Ernst Schütz, Friseur, Theater-Pass.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 75 A an werden gefertigt.

Herrenkleider besser aus, modern, macht schnell u. billig F. Rüdiger, Gainsstraße 5, 2/3, Treppen.

Herrenkleider repar. u. rein. chem. K. Böhm, Königspl. 18, IV.

Tamendleider werden bei prompter u. billiger Bedienung gefertigt von Ida Krause, Johannastraße 18, 2 Treppen.

Emil Grünebaum, Markt No. 8. Fabriklager versilberter Tafelgeräte von B. Bohrmann, Frankfurt. Garantie für dauerhafte Versilberung, Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Costumes-Tricots, Leibchen, Wattons und Garantirte ächtfarbige Knie-Strümpfe. Riedel & Höritzsch, Markt No. 9, am Eingang der Halustrasse.

H. Mohr & Comp. aus Dresden. Musterlager: Kleine Fleischergasse No. 15, I. Landgrebe & Burberg aus Düsseldorf, Blandruckfabrik. Musterlager im Hotel zum Palmbaum.

Thüringische Eisenbahn. Für den Transport von Ober- und Niederösterreichischen Steinkohlen und Coaks nach Plagwitz-Lindau sind mit dem 20. d. M. directe Tarifsätze in Kraft getreten.

Bad Lanterberg a. Harz. Kaltwasser-Heilanstalt und klimatischer Kurort im reizenden, waldumkränzten Gebirgsdörfchen, 900' über dem Meere.

Die Schönfärberei und Druckerei von Ernst Kästner, Hoppla (Schimmel's Gut), färbt das Kleid à 2 A 20 A, Rod 1 A 50 A, in jeder beliebigen Farbe.

Gerzabeck'sches Bleichsuchtpulver, sichere und schnelle Hilfe bei Bleichsucht, für Kinder und Erwachsene. Königl. Hofapotheke Dresden, am Schloss.

Seifen-Lager alle Sorten Seife und Toilettenseifen, sowie Abfärbeseife, Stearinseifen à Bodei 60 A bis A 1.20, eing. à Stück 8-30 A.

Für den Garten empfiehlt großbl. Stiefmütterchen in sehr schöner Auswahl, Taubenblau, Bergweisse, weißblau, Primel, Silenen, schottische Prachtmalven, Gartbäuer-Nellen, ganz vorzügliche Kletterseifen, die perennirende Stauden, die selbst noch unter den dichtesten Bäumen gut blühen, Veilchen- und Asterpflanzen, Sedum und Sempervivum zur Anpflanzung auf Felsengruppen, die Zierbäume und Sträucher.

General-Agentur der Geschäftsbücher-Fabrik von I. C. König & E. Bhardt, Hannover bei F. G. Mylius, Leipzig.

Nur Markt 13. Schwämme!! Alle Sorten verkauft zu billigem Preis von Drosso Wenetull aus Griechenland.

Leipzigs grösstes Lager von Schulranzen u. Schultaschen, Schultaschen v. 1 1/2 Mk. an, Schulranzen v. 2 Mk. an, bis zu den besten; alles handarbeit. Schul- u. Collegienmappen, Federkasten, 5 versch. Fabrikate, Strassentafeldecken, und Vieles, was ich selbst anfertigen lasse.

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten Mastique-Garantie empf. in versch. Sorten zu 50, 75 A, 1 A und 1 A 25 A pr. Stück H. Backhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

O. H. Meder's optisches Institut Markt 10, Kaufhalle, Durchgang hält reiches Lager v. Opera- und Reise-gläsern, Fernrohren, Lorgnetts, Brillen, Klemmer, Thermometer, Barom. etc.

Königl. Hoflieferant T. W. Feller aus Lausigk, Poltschen- und Reitzung-Lager. Zur Messe in Leipzig: Markt, 3. alte Reihe 17/18.

Messanzüge. Hutfabrik von J. C. Förster & Sohn, Mittenburg empfiehlt ihr Engros-Lager in Haar- und Wolf-Gütern, sowie Nouveautés in Wiener Boden und Kinderhüten zu billigsten Preisen.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Ne 11', 'In meinem', 'Wetter', 'De', 'Das Wben', 'Wukubig', 'Seipzig', 'Folgen', 'Am 1. M.', 'Spanisch', 'Französisch', 'Referenzen', 'No. 18', 'für', 'Borchule', 'am Dien', 'gen gen', 'sch', 'Kasse', 'Neue Unte', 'nach Verg', 'den Mon', 'Nachmitt', 'Sonntag 10', 'Für Dan', 'R. B. 641.', 'tan', 'Mit dem', 'wirdenes', 'Plan', 'Bitte, be', 'den. - Se', 'str. I', 'Die Bert', 'mann - Stei', 'habt ich', 'O. Z', 'Verdingung', 'in Kaufhäu', 'Reichh'

Leipziger Adressbuch für 1878. Siebenundfünfzigster Jahrgang. Unterhält durch offizielle Ausgaben von Behörden und Collegien.

Deutsche Allgemeine Zeitung. Das Abonnement für die Woche beträgt 2 Mark und wird die Zeitung den bestehenden Abonnenten auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugesandt.

ANNONCEN-ANNAHME in der ANNONCEN-EXPEDITION von RUDOLF MOSSÉ Grimma'sche Strasse 2, 1. Leipzig. Folgende Blätter haben die Annoncen-Verwaltung der Firma RUDOLF MOSSÉ ausschliesslich übertragen u. nehmen Inserate nur durch diese Firma an:

Unentbehrlich für jede grosse Stadt. Zeitgemäss! Bureau für Niederlage von Briefen und Adressen jeder Art. Bei dem Umstand, dass in einer Grossstadt, wie Leipzig, täglich viele Menschen die für sie bestimmten Correspondenzen entweder unter ihrem Namen oder anonym unter einer Chiffre postlagernd adressiren lassen, ist es von Wichtigkeit, darauf aufmerksam zu machen, dass j. B. Briefe unter Hermann Schulze oder Bernhard Müller, Christian Meier von Verschiedenen dieses Namens abgefordert werden können, oder dass A. Z. 60, X. Y. Z. 1878, B. A. 600 etc. zufällig von diversen Correspondirenden oder Inserirenden (in letzterem Falle, also bei Insertionen kommt es j. B. nicht selten vor, dass Derjenige der die Annonce erlassen und bezahlt hat, deshalb keine Offerte verfenbet, weil solche vielleicht schon eine Stunde zuvor, zufällig oder absichtlich von einem Andern abgefordert worden sind) gleichzeitig als Chiffre benutzt werden ist.

Die Filiale des Leipziger Tageblattes Katharinenstrasse 18, part. Hanskur rechts, Durchgang nach Hôtel de Pologne nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr Inserate für das Leipziger Tageblatt an und berechnet dieselben Preise wie die Hauptexpedition.

Galle-Corau-Gubener Eisenbahn. Submision. Die auf den Bahnhöfen Eilenburg, Cottbus, Forst, Sorau und Guben des diesseitigen Bezirks lagernden, für Eisenbahnzwecke unbrauchbaren alten Eisenbahnschienen sollen im Wege der Submision verkauft werden, wozu ein Termin auf Dienstag, den 7. Mai c. Vorm. 11 Uhr im hiesigen Verwaltungsgebäude, Ragsburgerstrasse Nr. 40 anberaumt ist.

Salon- u. Tanzcompositionen für das Pianoforte. Souvenir de Tyrol. Idylle v. Fr. Bendel 1.26 Graviella v. A. Czerny op. 68 . . . 1.— Glück im Traum. Salonst. v. A. Czerny 1.— Morgenlied v. Ad. Henzelt . . . 1.— Gavotte „Circus Renz“ v. Fliege . . . 1.50

Handelslehreanstalt für Comuls etc. Am 1. Mai u. ferner Privat-Curse in Deutsch (für Ausländer), Französisch, Engl., Spanisch, Holländisch (Gramm., Convers., Correspond.) Schulstrasse 4, 3. Etage. Dir. Dr. ph. F. Boock-Arkossy.

Unterricht. Französischen, Englischen, Dänischen u. Italienischen; für Ausländer da. Nat. Deutsch; Grammatik, Conversation und Literatur. Curse und Einzelstunden. Referenzen zur Verfügung. Sprechstunde 6—8 Uhr Nachmittags Sebastian Bachstr. No. 16, 1. Lucie Hedde.

Elementarschule für Mädchen und Knaben. Schulschule für die höheren Knaben- und Mädchenschulen. Das neue Schuljahr am Dienstag den 30. April. Anmeldungen dazu werden täglich von 12—3 Uhr entgegen genommen. Geschwister Schelle, Vorhagenstrasse 4.

Zschocher's Musik-Institut. Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage, ausschliesslich für Clavierpiel (Solo-, Ensemblespiel) und Theorie-Unterricht. Neue Unterrichts-Curse beginnen am 1. Mai. Aufgenommen werden sowohl Anfänger nach Vorgesichtern, Kinder vom 7. Lebensjahre an. Der Eintritt kann auch am jeden Monate geschehen und erbitte ich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in Nachmittagsstunden von 8—5 Uhr.

Tanz-Unterricht. Local-Veränderung. Mit dem heutigen Tage verlege ich mein seit ca. 18 Jahren Blauen'sche Strasse 6 bestehendes Cigarren- und Tabak-Geschäft in den Blauen'schen Hof, Gewölbe Nr. 16, dem alten locale gradüber, um bitte, dass mir selber geschenkte schätzbare Vertrauen auch im neuen locale zu erweisen. — Leipzig, den 28. April 1878. Hochachtungsvoll C. G. Stilling.

Importers of German Coking Ware. Die Vertretung und das Musterlager für amerikanischen Import des renommierten „Steinigt-Rohgeschirres“ aus der Fabrik L. Lauer in Swain (Oesterreich) findet sich bei O. Zwanzig, Leipzig, Alexanderstrasse 20, 1.

„Pietät“, Verdingungsbüro für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach festbestimmtem Tarif die Ausführung von Verdingungsfeierlichkeiten. Haupt-Bureau: Neufährstr. 10, Moritz Ritter. Annahme: Querstrasse Nr. 24, Robert Müller. Reichhaltiges Lager von eisernen, Holz- und Metallgeräthen.

Präparirt auf allen Weltausstellungen mit dem einzigen u. höchsten Preise. J. Zacherl's neuerfundene f. f. priv. Insecten tödtende Pulver u. Tinctur anerkannt als die vorzüglichsten u. wirksamsten aller im Handel vorkommenden Mittel zur radikalen Beseitigung aller Insecten, als: Wanzen, Flöhe, Läuse, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen etc. Haupt-Depot: Berlin C. Filiale Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

Praktisch! Neu! Billig! Krammets-Gambelien-Schubwagen Kinderstuhl Tischstuhl etc. Patentirt in Deutschland, Frankreich, etc. Amerika, Oestereich, nach. der Kinderwagenfabrik von E. A. Neither in Zeit vertreten durch Richard Furoht, Stecker-Passage. Lager von Eischränken und Gartenschubeln in Eisenholz, Schmiede- und Kupferisen.

Avis für Käufer von Musikwerken. Patentirt in allen Staaten u. Grossbritannien u. America. Ehrlich's Erfindung: Jedes beliebige Musikstück von unbeschränkter Tactzahl auf Melodion, Orgel, Harmonium und Pianino, unter Begleit der leiblich gebräunlichen, kostspieligen Walzen durch einfaches Einlegen des betreffenden Notenblattes abzuspielen. Hübner & Schlesinger, Leipzig, Wintergartenstrasse Nr. 2.

Rheingold. Potpourri v. Cramer . . . 1.26 Walküre. Potpourri v. Cramer . . . 1.26 Margarethen-Walzer v. Fürstenberg . . . 1.— Oceana-Walzer v. Cahnbly . . . 1.50 Viola-Walzer von J. Erler . . . 1.— Jeanne, Jeannette, Walzer v. Strauss . . . 1.50 Jeanne, Jeannette, Quadr. v. Strauss . . . 1.— Teufelsmarsch v. Suppé . . . 1.— Marie, Polka Maz. v. A. Wallersteina . . . 1.— Antoinette, Polka v. A. Wallersteina . . . 1.— Sachsenhoch: Marsch v. Winterling . . . 80

Schulbücher zu antiquarischen Preisen. Kuerbachs Hof im Antiquariat. Die Kündigung von Mietbräumen nach (schl. Recht; zur Instruktion für Vermieter und Kündiger. Preis 50 G. Vorrätig bei G. Ehrlich, Schillerstrasse.

Special-Behandlung der Frauen- und Unterleibsleiden. Dr. Tritschler, hom. prakt. Arzt, Brechtstrasse 8—10 und 3—5 Uhr.

Kaufm. Rechnen, Buchhaltung einfache u. doppelte Orthogr., Styl, Schönschr. etc. leicht gründl. Humboldtstr. 14b (auch Damen) H. Kleinod, Ecke Lortzingstr.

Ein stud. phil. wünscht Gymnasialen von Septa bis Unter-Tertia (incl.) Privatunterricht im Griechischen und Lateinischen zu ertheilen. Näheres Burgstrasse 26, II, 1.

Ein angeh. Musiklehrer ertheilt Clavier-Unterricht. Gest. Nr. 0. 16 i. d. Exp. d. Bl. Sither-Unterricht ertheilt Peter Konk, Sitherlehrer, Windmühlenstrasse Nr. 42.

Unterricht im Sitherpiel ertheilt Damen, Herren und Kindern A. Kabatak, Klosterstrasse 14, 3. Et. Größtes Lager von Sithermusikalien, Sitheru. Sitherleihenhalt.

Tanz-Cursus. Beginn Dienstag, 7. Mai. Anmeldungen täglich 12—4 Uhr erbeten. C. Schirmer, Königstr. 2, G. G. Tr. C. I. Privat-Tanzstunden zu jeder Zeit. Reitbahn, Kleine Windmühlenstrasse Nr. 10. Gründl. Unterricht wird zu jeder Tageszeit ertheilt. Oscar Bieler, Stallmeister. Eine Handarbeits-Lehrerin wünscht in Sam. Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten zu ertheilen. Adr. erbeten unter M. J. 90 durch die Exped. d. Bl. 2 j. Mädchen können Maschinenweben gründl. u. billig lernen Weststrasse 20, G. I.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Garçonlogis, f. m. Stube u. Schlafk. ... Garçonlogis, f. m. Stube u. Schlafk. ... Garçonlogis, f. m. Stube u. Schlafk. ...

Garçonlogis, aut möbl., Nürnberg, Str. 41, IV. r. ... Garçonlogis, aut möbl., Nürnberg, Str. 41, IV. r. ... Garçonlogis, aut möbl., Nürnberg, Str. 41, IV. r. ...

3 fein möbl. Zimmer, auf oder getheilt ... 3 fein möbl. Zimmer, auf oder getheilt ... 3 fein möbl. Zimmer, auf oder getheilt ...

Eine fr. meubl. Et. ist als Schlafkelle ... Eine fr. meubl. Et. ist als Schlafkelle ... Eine fr. meubl. Et. ist als Schlafkelle ...

Alhambra-Theater. (früher Gute Luise, jetzt) ... Alhambra-Theater. (früher Gute Luise, jetzt) ... Alhambra-Theater. (früher Gute Luise, jetzt) ...

Tunnel. Hotel de Pologne. Jeden Abend f. j. Vorträge ... Tunnel. Hotel de Pologne. Jeden Abend f. j. Vorträge ... Tunnel. Hotel de Pologne. Jeden Abend f. j. Vorträge ...

Koniger's Concert-Halle. 1-2. Waageplatz 1-2. ... Koniger's Concert-Halle. 1-2. Waageplatz 1-2. ... Koniger's Concert-Halle. 1-2. Waageplatz 1-2. ...

Bernhardt's Restaurant, 13. Königsplatz 13. ... Bernhardt's Restaurant, 13. Königsplatz 13. ... Bernhardt's Restaurant, 13. Königsplatz 13. ...

Café Rothe, Nr. 62 Brühl Nr. 62, 1. Stage. ... Café Rothe, Nr. 62 Brühl Nr. 62, 1. Stage. ... Café Rothe, Nr. 62 Brühl Nr. 62, 1. Stage. ...

Restaurant Deutschland, 46. Windmühlentrafte 46. ... Restaurant Deutschland, 46. Windmühlentrafte 46. ... Restaurant Deutschland, 46. Windmühlentrafte 46. ...

Busch's Restaurant, Schlossgasse 13b. ... Busch's Restaurant, Schlossgasse 13b. ... Busch's Restaurant, Schlossgasse 13b. ...

Rahms' Restauration, 10. Universitätsstraße 10. ... Rahms' Restauration, 10. Universitätsstraße 10. ... Rahms' Restauration, 10. Universitätsstraße 10. ...

Schützenhaus.

Täglich
Concerte
mit Theater und Schaustellungen.

Auftreten des gesamten für die Oster-Messe engagierten Damen- und Herren-Personals, bestehend aus:
50 Künstlern ersten Ranges.
Miss Lurline, die berühmte Wasserkönigin und Taucherin, die Einzige, welche 2-3 Minuten unter Wasser bleibt.
Mr. Jenkin Robi, Rollschlittschuhläufer, auf dem hohen Selle.
Miss Paula, Velocipedistin.
Familie Olschansky,
Coryphäen der Gymnastik mit **Fräulein Emmy** (ohne Rivalen).
Grosse komische Pantomimen der Martinette-Truppe aus Paris.
Sämtliche Kunstleistungen werden sich durch Neuheit und Originalität auszeichnen. Zur Ausführung kommen abwechselnd die zwei neu arrangierten Ausstattungsposen:
„Das alte Leipzig“ und **„Hirsch in Tyrol“**
unter Mitwirkung der beliebten Completsänger und den 3 Sängerinnen Geschwister Rommer und Fräulein Ascher.
Festliche Beleuchtung der neu hergerichteten Gärten.
Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie nummerierte Plätze und Logen verkauft im Contor, Erdgeschoss links.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7, 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis die Person 1 Mark.
Näheres die Programme. **C. Hoffmann**, Königl. Hofrestaurant.

Circus Benz.

Leipzig, Königsplatz.
Heute Montag, den 28. April 1878, Abends um 7 Uhr:
Julius Cäsar,
Großes Kuddrattungsstück in 3 Abtheilungen, arrangirt und in Scene gesetzt von Director **C. Benz**, ausgeführt von 150 Personen mit 60 Pferden.
Sämmtliche Costüme, Wagen, Requisiten neu.
Grand Ballet des armes,
ausgeführt von dem aus 50 jungen Damen bestehenden Corps de Ballet.
Die große akademische Voltige von 45 Herren.
14 dressirte Hengste,
vorgeführt von Herrn **P. Konz**. Zum Schluss werden die Hengste zu gleicher Zeit auf den Hinterbeinen stehen.
Die 5 Beduinen
in ihren außerordentlichen Leistungen.
D. B. englisches Vollblutpferd,
geritten von Herrn **Amando Hager Konz**.
Auftreten der vorzüglichsten Künstler.
Die Kasse ist von Morgens 10 Uhr bis zu Ende der Vorstellung geöffnet.
Morgens: **Julius Cäsar**.
Sonntag 3 Vorstellungen.

Königsplatz Nr. 14, 1. Stage.
Täglich eröffnet von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr
Willard's
weltberühmtes anatomisches Museum,
räumlichst bekannte Galerie des menschlichen Entlebens bis zur reifen Ausbildung, enthaltend 1000 Präparate.
Gewöhnliches Entrée à Person 20 Pf.
Freitags von 2 Uhr bis 8 Uhr nur für Damen.

Thier-Park u. Skating-Rink

Wassendörfer Hof.
Täglich eröffnet von früh bis Abends.
Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.
Entrée 35 Pf. Kinder 15 Pf.
NB. Die Hyacinthen- und Tulpen-Bouquets stehen in voller Blüthe.
Ernst Pinkert.
Zeilstraße Nr. 7.

F. A. Trietschler,

Restaurant, Concert und Ballhaus.
Heute, den 29. April und folgende Abende während der Ostermesse
Künstler-Vorstellung u. Concerte
von der hier noch neuen u. vorzüglichsten internationalen Concertsänger-Gesellschaft
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
Zeilstraße Nr. 7.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.
Montag den 29. April und folgende Tage
CONCERT
der Leipziger Quartett- und Completsänger
Berren Hahnig, Eyle, Stahlhoner, Gpner, Selow und Hanke.
Anfang Sonntag 7, 8 Uhr. Donnerstag 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Central-Halle.

Täglich während der Ostermesse
Grosse internationale Kunst-Vorstellung und Concert
Auftreten der hier räumlischst bekannten, jetzt in Deutschland von keiner anderen, weder amerikanischen, englischen noch französischen übertrifften
Gymnastiker-Truppe des Herrn Otto Brauß
(10 Personen: 2 Damen und 8 Herren),
Frau Roth de Blanck
(preisgekrönte Violin-Virtuosin)
Inhaberin der goldenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft, verliehen durch Se. Maj. den König von Belgien. Dieselbe hatte die Ehre, sich vor St. Majestät dem deutschen Kaiser mit großem Beifall zu produciren.
Die großartige sich gegenwärtig auf dem Continente befindende
Amerikanische Rollschuh-Künstler-Gesellschaft
Goodrich & Curtis
(2 Damen, 3 Herren, 1 Knabe).
Das einen bedeutenden Ruf besitzende
Schwedische Damen-Quartett
(4 Damen).
Die drei grössten Grottesque-Pantomimen-Künstler der Welt Gebrüder Phoites,
genannt: „Die amerikanischen Wunder-Männer“. Dieselben treten das erste Mal in Deutschland auf und bringen eine Nummer zur Aufführung, welche durch ihre humoristische Originalität die Krone der Komik genannt werden kann.
Kassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 A.
Außerdem im Parterre-Restaurations-Saal
Auftreten der auf ihrer Rückreise aus St. Petersburg begriffenen **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Franz Junder** aus Innsbruck im Vereine mit dem Hohenvirtuosen **J. Eberl**, Schüler von **H. Grafmann**. (8 Personen, 5 Damen, 3 Herren).
Kassen-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. H. Bornhardt.

Ungar-Wein-Handlung

25. Katharinenstrasse 25.
Parterre. 1. Etage.
Heute Montag den 29. April sowie jeden Abend während der Oster-Messe
in der ersten Etage
Musik- und Gesang-Vorträge
von der zum ersten Male in Leipzig auftretenden
öterr. Concert-Gesellschaft Fischer,
bestehend aus 6 Damen und 2 Herren.
Zugleich empfehle feingehaltene echte Weine, Mittagstisch von 12-3 Uhr à 1 Mark. Gewählte Speisekarte.
Parterre und 1. Etage
25. Katharinenstrasse 25.
Anton Oberländer
aus Czegléd in Ungarn.
NB. Für Nichtbesucher des Concerts ist das Parterre-Local reservirt.

Café zum Barfussberg

Kleine Fleischergasse.
Heute, sowie täglich während der Messe
Musikal. Gesang-Vorträge.
Reichhaltiges Conditorer-Büffet, kalte Speisen, Bayerisch Bier.
1. Stage. Richard's. 1. Stage.
Esterhazykeller.
Heute und folgende Abende
Concert und Vorträge
der Damen-Complet-Sänger-Gesellschaft „Christoph“ aus Berlin
6 Damen und 3 Herren. Anfang 7 Uhr.
Hôtel de Saxe.
Bon heute an und während der Messe in den beiden Sälen
grosses Concert.
Entrée frei. H. Strässer.
Hôtel Stadt Dresden.
Table d'hôte 1 Uhr. Duers à part zu jeder Tageszeit im Restaurant.
Mittagsisch von 1 Uhr bis 3 Uhr, reichhaltige Abendkarte nebst vorzüglichem Bierbrotter Bayerisch, wozu ergebenst einladet
Eduard Franke.

Adolph Keil's Restauration,

Petersstraße 30, Neumarkt 19 und Peterskirchhof
Ausgang der Blume von Staffelein.
- des Bayreuther Rheingold,
- Altenburger Actien-Tagerbiers.
Mittagsisch von 12 bis 3 Uhr. Gewählte Abendkarte.

Kloppe's Restaurant

Neumarkt 18.
Concert der Wiener Singpiel-Gesellschaft
„Gemüthlichkeit“
unter Leitung des Concertmeisters **Der v. Fichtel**.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pf.
Restaurant u. Billardzimmer separ.
Kloppe.

Kloster-Keller.

Concert und Vorträge
mit neuem Programm und neu engagirtem Künstlerpersonal.
NB. Auftreten verschiedener Spezialitäten.
Anfang 6 Uhr. H. Seuf.
NB. Täglich bürgerl. Mittagstisch, 8. Bier.

Hôtel Haenssger in Schwiebus

empfehl ich einem geehrten reisenden Publicum.

Hamb. Weinstube

empfehl gutgeputzte, reine Weine, sowie täglich reichhaltige Speisekarte.
Mittagsisch von 12-3 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.
(R. B. 611.) Paul Tittel.

Café Merkur.

54 der wichtigsten Zeitungen und Schriften aus allen größeren Städten Deutschlands und des Auslandes.
Richard's 1 Tr.
Bodachstraße 10 W. Rühlmann

Beste Gose.

Borzügliches Lager- und echt Erbsen-Bier.
(R. B. 630.) Schankbräu à Lit. 18 Pf. à Glas 10 Pf. nur 20 Pf. u. Armstz-Ecke.

Drei Lilien in Raudnitz.

Heute empfehl Bierlei mit Godelle's Ende oder Junge
W. Hahn.

Götze's Restaurant

Zeiger Straße 20, Ecke der Sidonienstr.,
empfehl heute Abend
Weißbrot und Kartoffel-Croquettes
Mittagsisch 7, Port. im Abonnement 75 Pf.

Halle'sche Str. Parkstrasse.
Goldene Kugel.
Heute: Goulasch.
Adolph Forkel.

Hamb. Weinstube

Klostergasse 14.
Täglich
Mal-Bowle u. M. Morkwulle-Suppe

Grüner Baum

Heute Stangenspargel,
hellbayerisch à 20 Pf.

Gohliser

Bierniederlage
Thomaskirchhof
Schlachtfest heute bei G. Hoffmann
Lagerbier in Gebiaden von 10 Lit. an.

Rahniss' Restauration

10 Universitätsstraße 10.
Heute Schlachtisch, täglich Mittagstisch
à Port. 35 Pf. mit Bier oder Kaffee 45 Pf.
Speise-Halle, Katharinenstr. 20 empf. abend
Mittagsisch Port. 30 Pf.

Prompte Bedienung.

Solide Preise.

№ 11
Zur Abk...
in den fr...
wird...
Weine...
Stie...
Reue aus...
Re...
B...
7...
Reich...
empfehl...
Gr...
M...
T...
R...
B...
I...
No.



Hôtel de Prusse

am Rossplatz.

Zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. erlaube ich mir meine geschmackvoll hergerichteten grösseren und kleineren Säle (mit Benutzung des schattigen Gartens) auch während der Sommerzeit bestens zu empfehlen. Meine ausgewählte

Table d'hôte, täglich 1 Uhr, (à Couvert 5 Mark).

In den freundlichen und behaglichen Restaurations-Localitäten kann zu jeder Tageszeit, sowie auch Abends nach den Vorstellungen im Theater und Circus à la carte gespeist werden; ebenso werden Dinners und Soupers à part (von 3 A aufwärts) sofort servirt. Waiue nur von den ersten und solidesten Häusern. Louis Kraft.

Sieben-Männer-Haus.

Täglich Concert des Orchestrions.

Neue ausgezeichnete Stücke sind angekommen. Dieselben kommen täglich zur Aufführung. Entrée wird nicht erhoben. Achtungsvoll L. Uhlmann.

Restaurant Drechsel, Nicolaisstraße Nr. 5

Empfiehlt seine neu decorirte, bestens ventilirte Localität einer freundlichen Bedienung. Jeden Morgen warmes Frühstück. Mittagstisch von 1/12 Uhr an und Abends reichhaltige Speisekarte bei guter Bedienung. Hr. v. Zuckersches (Rüchiger) Bier immer gleich vorzüglicher Qualität.

Brühl Plauenscher Hof Brühl 77. Hamburger Frühstücks-Buffet

Anerkannt guten Mittagstisch täglich von 12 bis 3 Uhr. Reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, sowie echt Bayerisch von Gries, Erlangen, H. Gohliser und feinstes Streiberger Bier empfiehlt bestens G. Erbs.

Keil's neues Local.

Carola-Theater-Restaurant, Cöppchenstraße 6. Empfiehlt geübtem Publicum vor wie nach dem Theater gute Speisen u. feine Getränke.

Restaurant Grosse Feuerkugel, Universitätsstrasse 4. Neumarkt 41.

Empfiehlt täglich Stammtisch 30 A. Mittagstisch von 1/12-2 Uhr in 1/2 und 1/4 Portionen. Abends große Auswahl warmer und kalter Speisen. Lagerbier von Riedel & Co. Bayerisches Schaumbier von Henninger in Nürnberg à Glas 18 A.

Mühle zu Gohlis.

Täglich frischen Stangenspargel ausser reichhaltiger Speisekarte. Gose hochfein. (R. B. 989.) E. Busch, früher Waldschlösschen.

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge

Empfiehlt heute Abend H. Tharandt, Petersstraße 22.

Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.

Restaurant und Spanische Weinkube, empfiehlt hochfeine Weine, vorzügliche Biere und Speisen à la carte jeder Tageszeit. Seidel.

Hôtel de Saxe.

Heute Schlachtfest. Täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr. M. Strässer. N. Strässer.

Entritzsch zum Helm.

Heute zum „Termin“ eine ganz saumse „Fest-Gose“ und Schlachtfest. Heute Spargel, sowie gut gewählte Speisekarte täglich. Störba.

No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration. Heute Schlachtfest. No. 1.



Schneider's Restaurant, Neuschönefeld, Cöppchenstraße 74.

Heute großes Schlachtfest. Schlachtfest empfiehlt heute nebst hochfeinem Crostiger Bier Ernst Votters, zur Klosterkirche, Gewandhäusern 1b.

Klusemann's Restaurant, Kleine Fleischergasse 7. Heute Schlachtfest. Mittagstisch von 12-2 Uhr, Portion mit Suppe und 1 Glas Bier 63 A.

Gohliser Böse. Heute Schweinsknöchel. NB. Bernsdorfer Nr. 1. J. G. Schöne.

Münchener Bierhalle, Burgstr. 21. Heute Schweinsknöchel und Klöße. Biere ganz vorzüglich empf. Seidel.

Gosenthal. Heute Schweinsknochen mit Rüben E. Krahl.

Furkert's Restaurant, früher Stephan, Burgstraße 19. Von 1/12-2 Uhr kräftigen Mittagstisch mit Bier oder Kaffee 50 A. Abends reichhaltige Speisekarte. Heute Abend Gohlisch. D. O.

Restaurant Tittel, 14. Klosterg., empfiehlt seinen Mittagstisch H. Bayerisch (helles) und Cob. Actienbier. (R. B. 619.)

Gate Quelle, Plauenischer Platz Nr. 2. Empfiehlt täglich, Mittags und Abends, reichhaltige Speisekarte, Bayerisch, Lager- u. Herbst Bierterbier auf Eis. Herrmann Gütte.

Mittagstisch, Bräderstraße 26 b, gut und kräftig, empfiehlt im Abonnement mit Suppe 50 A. Stammtischabendbrot 40 A. H. Bayerisch u. Lagerbier.

Mittagstisch, 1/2 Port. Abonn. incl. 1 Glas Bier 75 A. Windmühlenstraße 26 d. Richter's Restau. Fein gebildet. Herren können an einem kräftigen guten Mittagstisch in feiner Familie teilnehmen Emilienstraße 9, 11. Mittagstisch zu 50 A. Tauchaer Str. 20 part.

Verloren in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ein leberzieher. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Cager's Restauration, beim Buffetier.

Verloren 1 H. Wollwagentrad Katharinenstraße od. Brühl. Gegen Bel. abzugeben Katharinenstraße 10, b. Hausmann. Berl. 1 gr. Hundemaulkorb roth garnirt. Gegen Belohn. abzug. Magazinsgasse 9, 1. Entflohen 1 gelber Kanarienvogel. Gegen Dank u. Bel. abzug. Peterssteinweg 50 c, 111. Entlaufen ein langhaariger weißer Spitz, auf den Namen Betty hörend. Abg. gegen Belohn. bei F. F. Joh. Grimm. Steinw. 4.

Bekanntmachung. Alle uns unter Vorbehalt des Rückkaufsrechtes verkauften Gegenstände, bei denen das Rückkaufsrecht bis 15. April d. J. erlischt, kommen, wenn dieselben bis zum 15. Mai d. J. nicht zurückgeliefert oder das Rückkaufsrecht verlängert, ohne Ausnahme vom 16. Mai d. J. ab zur Auktion. Gebr. Gelsaler, Universitätsstr. 2, II. r.

Aufforderung! Alle im Febr. verfall. Sachen kommen am 1. Mai, wenn selbe nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zum Verkauf. Ritterstraße Nr. 21, I. St. Die Beleidigung, die ich gegen Fr. Luft ausgesprochen habe, nehme ich wieder zurück. Frau Lohrbeer.

Bärgstraße. Die Deute, welche die Wohnung Sternwartenstraße 12c ermiethet haben, können 1. Mai einziehen.

Theater-Restauration

empfehlen ihren anerkannt feinen Mittagstisch von 12-3 Uhr, echt Bayerisch, Pilsener und Bereinslagerbier, H. Qualität. Reichhaltige Abend-Speisekarte. NB. Zugleich mache ich die geehrten Theaterbesucher auf mein reichhaltiges Buffet aufmerksam. In der Theater-Konditorei findet täglich großes Concert der beliebten Operer Concert-Sänger-Gesellschaft Pitzinger statt. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 A. Bei günstiger Witterung täglich Concert auf der Terrasse. Robert Börner.



Pfaffendorfer Straße 1, vis à vis dem alten Theater, empfiehlt Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Port., reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Vorzügliches Crostiger Lagerbier, echt Bayerisch von Gries (Erlangen) hochfein. M. Ratsch.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Täglich gewählte Speisekarte, ausgezeichnetes Bayerisch u. Lagerbier hochfeine Gose. Heute großes Schlachtfest.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

Mittagstisch vorzüglich, Bayerisch- u. Lagerbier hochfein empfiehlt Louis Trautler. Schlachtfest empf. heute Paul Plenekner, Poststr. 13.

Schlachtfest Herrmann Knöfler, Poststraße Nr. 10. empfindet heute

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. H. Schlegel. Restaurant Johannisthal empfindet heute Schweinsknochen.

Rost's Gohlis. (R. B. 386.) Restaurant. Heute Schweinsknochen. F. Gose à 25 A.

Prager's Bier-Tunnel.

Johannplatz, gegenüber Hotel „Stadt Dresden“. Täglich guten, kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen in reichhaltiger Auswahl. Echt Bayer. Bier von Henninger in Erlangen u. ff. Crostitzer Lagerbier empfindet Carl Prager.

RESTAURANT KUFFHAUSSER. LOHR'S HOF. NIPPENST. empfindet täglich Mittagstisch von 12-3 Uhr in 1/2, 1/4 Port. Stammtisch von 8 Uhr an, Stammtischabendbrot von 4 Uhr an, à la carte zu jeder Tageszeit. Bierbörler, echt Bayerisch, Gohliser Lagerbier und das weltberühmte Kuffhäuser Bier v. Gebr. Joch in Kelbra a. S. H. à Glas 15 A. 2 Billards stehen zur gefälligen Benützung. Heute Abend Kartoffelpuffer. Keine Meh-Preise.

Restauration, H. Tharandt

22, Petersstraße 22, empfindet täglich Mittagstisch in 1/2, 1/4 Portionen 75 A. Stammtisch, sowie reichhaltige Abend-Speisekarte. NB. Heute Abend Kichel mit Zunge oder Cotelettes. Keine Mehpreise.

Bayerische Bierstube

Grimma'sche Strasse 27. von Grimma'sche Strasse 27. A. Dönike früher Rouss. Mittagstisch von 1/12 Uhr an. Reichhaltige Abendkarte. Vorzügliches Erlanger Exportbier (hell).

Kleine Feuerkugel. Frühstück warm und kalt. E. Eisenkolbe. Neumarkt 40. Bayerische Bierstube.

Mittagstisch à la carte. Jedertzeit gut gewählte Speisekarte.

Mittagstisch,

gut und kräftig, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, Cistercienser-Klosterbräu, sowie Gose und Bismich vorzüglich.

G. H. Fischer, Katharinenstraße 10.

Burgkeller empfindet Mittagstisch, gut und kräftig, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit. Biere ganz vorzüglich. Heute Abend Cotelettes mit Stangenspargel.

Wie die Schutzpockenimpfung schützt vor Pockenepidemien und Pockentod.

In welcher unzuverlässigen Weise die allgemeine Zwangsimpfung vor Pocken, speciell vor Epidemien! von Pocken schützt, haben in den letztvergangenen Jahren abermals und in der That deutlich genug gezeigt die, trotz erbarmungslos bis bereits zu 96 Procent der Gesamtbevölkerung erzwungener Impfung dennoch gerade so, wie vor Einführung der Impfung, Tod und Verderben verbreitenden Epidemien der Pocken in England, Prag, Wien, in Deutschland [1870].

Rur die von den Regierungen Deutschlands von jeder beschützte Glaubensfreiheit Aller, auch der Mediciner, macht es erklärlich, wie es geschehen konnte, daß die an dem Impfglauben ihrer Großeltern unerschütterlich festhaltenen Freunde der Impfung nicht schon längst ebenso unerschütterliche Gegner der Schutzpockenimpfung wurden, gedrängt vor Allem durch die zwingende Beweiskraft der im Folgenden anzuführenden Thatsache. Diese letztere wird von den Freunden der Impfung keineswegs geleugnet, kann aber auch glücklicherweise nicht wegzuleugnet werden, weil sie im Gegensatz zu der berechtigten Impfstatisitik, d. h. der Statistik der Meinungen, unangreifbar durch die sogenannte fixe Statistik bestätigt wird. Diese fixe Statistik stützt sich in diesem Falle auf die zuverlässigste Grundlage, auf den officiell beglaubigten Todenschein. Nur ist leider jene aus obigem Grunde bei dieser Gelegenheit nochwenigerweise hier nochmals den Impffreunden ins Gedächtnis zurück zu rufen die Thatsache noch immer nicht hinreichend genug bekannt. Es wurde der Impfwang in England eingeführt 1853, dann nochmals 1867 und noch strenger 1871.

Trotzdem aber verheerten seit 1853 England 3 schwere Pocken-Epidemien, jede folgende schlimmer als die vorhergehende. Die erste Pocken-Epidemie dauerte von 1857—1859, die zweite von 1863—1865, die dritte von 1870—1872. An den Pocken starben nach den officiell veröffentlichten Berichten des k. k. statistischen Amtes zu London während der I. Epidemie „11,211“, während der II. „20,059“, während der III. „11,810“. Zwischen der I. und II. Pockenepidemie wuchs die Bevölkerungszahl um 7%, dagegen in derselben Zeit die Zahl der Pocken-Todesfälle um fast 50%. Zwischen der II. und III. Epidemie wuchs die Bevölkerungszahl um 10%, dagegen wuchs in der gleichen Zeit die Zahl der Pocken-Todesfälle um 120%. Die Zahl der Pocken-Todesfälle während der ersten 10 Jahre nach Einführung des Impfwangs [1854—1863] betrug „33,515“, dagegen betrug diese Zahl in den folgenden 10 Jahren [1864—1873] „70,458“.

Ein anderweitiges Zeugnis betreffend den Werth der Impfung liefert die Pocken-Todten-Statistik von London, der am vollständigsten durchgeimpften Stadt von ganz England. Vergleicht man hier die 5 Jahre von 1849 bis mit 1853, vor Einführung des Impfwangs, mit den 5 Jahren 1869 bis mit 1873 nach bereits 20jährigem Bestehen des Impfwangs, so zeigt sich, daß in der Zeit vor Einführung des Impfwangs und zu der Zeit, wo noch nicht 10% der Bevölkerung Londons freiwillig sich hatte impfen lassen, die Zahl [death-rate] der in London an den Pocken Gestorbenen „292“ betrug, während dieselbe nach

20jährigem Bestehen des Impfwangs und zu einer wo 95% der Bevölkerung Londons zwangsweise geimpft „679“ betrug, was abermals eine Steigerung! der Todes- ergiebt und zwar von nicht weniger als „132,5“ Procent! einer Bevölkerungszunahme von beinahe 40%. Vor die gestellt, Freund oder Gegner der Impfung zu sein, kann die scheidung unter solchen Umständen nicht mehr zweifelhaft sein.

Im Gegensatz zu der neulichen, im Berliner resp. Leipziger Tageblatt [in No. 104] jetzt abermals dem Publikum vorgebrachten, römisch-republikanischen, meist impffreundlichen Maß- Abstimmung der Aerzte in der Schweiz über den Werth der Impfung forderte 1857 die englische Regierung 540 hervorragende Aerzte in Vänber auf ihre gemachten Erfahrungen über bestimmte, die Impfung betreffende Fragen, ebenfalls schriftlich auszusprechen. Das Resultat dieser enquete wurde im englischen Blaubuch veröffentlicht. Unterzeichnete theilte die betr. ärztlichen Aussprüche unter- gab von Namen und Nummer wörtlich mit in seiner Schrift „Historisch-kritische Studien“, Bd. II, S. 95—209. Von betr. 540 Aerzten sprachen sich schon damals „216“ zu gunsten der Impfung aus. Geheimrath Virchow aber Berliner resp. Leipziger Tageblatt No. 89) dürfte sich bei bekanntlich periodischen Wiedererscheinungen der Pocken dann Pockenfranke zur Genüge in der Berliner Charité be- müssen, trotz der von ihm als Ausnahme von der Regel bet- teten, speciell bei dem Menschen noch immer beizubehalten allgemeinen Schutzpockenimpfung.

Handels

Handels...
Nicht...
tuen...
neue...
wie...
Gebra...
Kis...
wer...
paraf...
a u...
zurück...
Kellung...
schlecht...
Ausbrüche...
im...
zum...
erklä...
der...
ausge...
die...
Grund...
sich...
E...
Betheil...
jubelnde...
Staaten...
Wenn...
im...
wohl...
Berfänd...
das...
Der...
Erw...
Beich...
über...
gest...
eine...
Dementi...
Schlüssel...
alten...
dann...
ein...
reid...
Leider...
Friedens...
wegen...
von...
der...
Austland...
Krieges...
Gesand...
Sun...
worden...
Conflicte...
Dieser...
Beran...
wärtige...
schaff...
Vang...
lichen...
land...
als...
Kien...
Stellen...
den...
über...
man...
ruff...
tinopel...
Gegen...
weder...
Krieg...
ein...
find...
in...
Eben...
lichen...
Lum...
entf...
lassen...
leider...
den...
Stör...
einzel...
deren...
werden...
des...
höch...
Alle...
den...
zere...
seitigen...
lichten...
Bunde...
nicht...
Berfuch...
Oeff...
bei...
die...
liegen...
gemein...
schen...
schw...
im...
wie...
damals...
Jep...
offen...
beiden...
an...
für...
1866...
diese...
Gara...
welche...
dus...
zu...
Wo...
alles...
reg...
Wang...
Neue...
Das...
Chan...
Bri...
lange...
Wah...
Kult...

2. Mai a. c.
Zwangsversteigerung
Südstrasse 13

Demjenigen, der mir den Schutz nachweist, der mit einem Brief zugesandt hat, daß ich Demjenigen gerichtlich belangen kann.
Robert Pfeiffer, Tischler, Weßstr. 60.

Tiebe Stadtverordnete!
Erhalten und unsere Spiel- und Erholungs- plätze im Johannisthal.

Carola-Theater.
Heute Das Wilhelmshagen von Schöneberg.

Culmbacher à Gl. 20 Pf.
Das Rind. Schänke & Was 18 4 7

Zur Messe
Saale-Zeitung,
Annonce aller Art
an alle Blätter, sowie sämt- liche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich an Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das An- nounce-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt No. 39, prompt besorgt, und sei hiermit dieses Institut dem in- teressanten Publikum bestens empfohlen.

Oster-Messe 1878.

Annoucen aller Art
an alle Blätter, sowie sämt- liche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich an Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das An- nounce-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt No. 39, prompt besorgt, und sei hiermit dieses Institut dem in- teressanten Publikum bestens empfohlen.

Fremdenliste

Wo
Meiszahl's Möbelfabr., Behm, Gart., gr. Bag.

Del Vecchio's Kunstausstellung heute

wegen Aufstellung einer größeren Anzahl neuangekommener hervorragender Kunstwerke geschlossen

Beiträge für die Nothleidenden im sächs. Vogtlande
nehmen entgegen:
J. J. Huth, Universitätsstraße 20.
Wolf & Lucius, Thomaßgäßchen 11.
Th. Männing, Nicolaistraße 10, 1 Tr.
O. Bierbaum, Petersstraße 29.
Gustav Bus, Mauritianum.
Carl Henke, Markt, Alte Waage.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Abonnements-Einladung
auf Hertlein's Patent-Wasser-Filter
zu bekannten Bedingungen. Wilhelm Hertlein, Naundörfer 4.
Anmeldungen auf meine Patent-Wasser-Filter nimmt auch Herr Paul Buckloch (Wirtschafts-Magazin), Grimma'sche Straße Nr. 12, jederzeit entgegen.

Die Bewohner der Ostvorstadt,
sowie Alle, die nicht wünschen, daß das Johannisthal immer mehr seinem Unter- gange durch Parcellirung entgegengehe, laden wir ein, dem unterzeichneten Verein beizutreten, welcher es sich zur Aufgabe stellen wird, dahin zu wirken, daß der stau- benden Ostvorstadt der einzige daselbst bestehende Erholungsort in seinem jetzigen Bestande erhalten bleibt. Uiten zur Einzeichnung liegen aus bei den Herren:
G. J. Günther, Rogplatz 16.
Th. Thomas, Thalstraße 5.
G. Haack, Rogplatz 10.
J. D. Bernig, Ritterstraße 45.
Dorn & Bredt, Körnerstraße 12/13.
H. Biele, Waisenhausstraße 5.
Ernst Heilmann, Hospitalstraße 14.
Wilk & Co., Sternwartenstraße 39.
Expedition des Tageblattes.

Der Verein zum Schutze des Johannisthals.
Kaufmännischer Verein.
Heute Abend reichliche Zusammenkunft.
Der Vorstand.
Lokal: Clubzimmer des Kaufmännischen Vereins.

L. L.-G.-V.
Heute Übung und Statutenberatung bei Fischer. — Um recht zahlreichen Erscheinen bittet d. V.

Sing-Akademie.
Heute Montag Übung. Beginn für Damen 7 Uhr, für den Gesammtchor 7 1/2 Uhr.

Hilaritas. Theater und Ball im Pantheon.
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. D. V.

Allen Eltern
sei als billigste Quelle für den Einkauf von Schrauben u. Schrauben das Geschäft von Coolestin Fischendorf, Schützen- straße 6/7 (Fleischer Haid's Haus), em- pfohlen. Waffenholze, Kupfer, exacte Ar- beit. Taschen u. 1/2, 4 an, Rangen u. 2 A an bis zu den besten. Preise am Feinsten.

INVALIDEN-BANK
Kaufmännischer Verein
f. Invaliden d. deutsch. Armee u. Marine.
Poser's Restaurant.
Nögenwärmer Montag den 29. d. M.
Damen-Abend. Der Oberwurm.

Poser's Restaurant.
Nögenwärmer Montag den 29. d. M.
Damen-Abend. Der Oberwurm.

Wo bekommt man
hohe Preise für getragene Herrenkleider?
Bei H. Wädiger, Hanfstraße 5, 2^{te} Tr.
Riedelscher Verein.
Heute Montag Gesammtchorprobe.

Leutsch.
Bei Regenwetter Italien. Garten.
D. V.

D. G.
7 Uhr. Heute und bis auf Montag bei Mertens, Dresdner Straße Nr. 42.

Julius Heinrich Paul Schröder
Neujahrsgeld, den 27. April 1878.
Die trauernden Hinterlassenen.
Nachmittag 8 Uhr.

Julius Heinrich Paul Schröder
Neujahrsgeld, den 27. April 1878.
Die trauernden Hinterlassenen.
Nachmittag 8 Uhr.

Julius Heinrich Paul Schröder
Neujahrsgeld, den 27. April 1878.
Die trauernden Hinterlassenen.
Nachmittag 8 Uhr.

Julius Heinrich Paul Schröder
Neujahrsgeld, den 27. April 1878.
Die trauernden Hinterlassenen.
Nachmittag 8 Uhr.

Diana-Bad, Bad Petersbrunn
Sophtenbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 118 Meter über der Ostsee

Zeit der Beobachtung.	Baromet. (reel. u. d. Meer.)	Thermomet. (Lufttemperat.)	Relative Feuchtigk. (Procent)	Windrichtung und Stärke	Witterung
27. April Abends 10 Uhr	754.8	+ 8.2	73	N	1 klar
28. Morgens 8 Uhr	756.7	+ 9.0	73	S	1 heil
Minimum der Temperatur — + 4.0.					

angehen, zu größeren Umsätzen zu veranlassen und so beschränken sich die gemeldeten Umsätze auf die heimathlichen oder doch näheren Märkte. Der Bedarf für Cop-Garne ist in Folge des Streifs vollkommen gleich Null.

Wattwerkn, 26. April. Umsatz von Häuten 265 Stück, von Wolle 217 Ballen, von Kaffee 200 Ballen Capes zu 40%, e. tel quel und 200 Ballen Rio zu ord. zu 45%, e. Entrepot.

Hahre, 26. April. Baumwolle, Preise unverändert. Umsatz 700 Ballen. — Kaffee höher. Verkäufe 4000 Ballen, wovon 700 Ballen Santos zu 26 Fr., 1000 Ballen Jacmel zu 80—81 Fr., 200 Ballen do. auf Lieferung zu 80 Fr., 1000 Ballen Laguaira ungeladeter zu 104 Fr., 200 Ballen Cap zu 86 Fr. und 700 Ballen Santos ungeladeten zu 72 Fr.

Wort Elizabeth, 8. März. (Bericht von F. Pippert u. Co.) In den letzten 14 Tagen fanden anhaltend ausgedehnte Umsätze statt, bis in den letzten Wochen das Geschäft ruhiger wurde, in Folge des Entschlusses verschiedener Käufer, sich bis zum Eintreffen der Preisumsätze über die Londoner Februar-Auktion, welche binnen Kurzem hier erwartet werden, einstweilen von ferneren Operationen fernzuhalten. Preise erfordern bis jetzt keinen weiteren Rückgang und ihr zukünftiger Stand wird hauptsächlich von dem Ablauf der Londoner Februar-Auktion abhängen. Nach der anhaltenden großen Bärre sind jetzt überall im Innern reichliche Regenfälle gefallen und dies wird zur Beschleunigung des Schneens und folglich zu einem frühen Eintreffen der neuen Ernte beitragen, welche leicht hoffentlich wie gewöhnlich bessere und trockenere Rollen aufweisen wird, als das Gros der jetzt bereinstimmenden. — Gewachene Rollen. Einige kleine Boole von ausnahmsweise guter Beschaffenheit und sehr schöner Farbe besten 1 9/4—9 3/4. Einmal schweizerische Rollen, sonst dieselben ähnlich, wurden in geringem Umfange von 1 sh 7/4—8 1/4 verkauft, in geringeren Schweizerischen und im Innern des Reichthums gewachsenen Rollen fand zu den untenstehenden Preisen ein ziemlich beschäftigtes Geschäft statt. — Bleichwäschchen. Beim Mangel an nennenswerthen Zufuhren blieben Umsätze unbedeutend. Einige Boole feiner Feilfabrik-Blöße, 12-Monatswuchs, hielten vor einigen Tagen 11d.—Ungefärbte Rollen. Die Nachfrage, sowohl für Barchend als auch für den amerikanischen Markt, blieb fortwährend lebhaft. Ein neuer Käufer kaufte während der letzten Wochen für Canada bis 1000 Ballen, zu Preisen von je nach der Beschaffenheit, ungefähr 6 3/4—7d. Einige kleine Boole besten sogar 7 1/4. — Frachten per Dampfer nach London haben sich nicht geändert und rousiren zu 1/4, 4 und 1/2, d. für Bleichwäschchen resp. Heißgewaschene, mit 10 Proc. Primage pr. D. „Convoy Castle“. Die schwedische Briga „Gustaf Adolf“ 252 T., ist für Boston angelegt und engagirt Schweizerwolle zu 1/4, pr. Pfd. mit 5 Proc. Primage. — Cours. Die Banken laufen 90 Tage Sicht Tratten auf London zu 1 Proc. Diskonto.

Notierungen:

	sh	d	sh	d
Schneeweise, extra feine, lang fleisch. (Knapp)	1	7 1/2	a	1 8 1/2
do. do. besonders gute Loose 1	9	a	1	9 1/2
do. feine, ziemlich schwichtig 1	6 1/2	a	1	6 3/4
do. gute bis feine	1	5	a	1 7 1/2
Inlandwäsch, gute bis feine (Nachschneewäsch)	1	4 1/2	a	1 6
do. gute	1	3	a	1 4
do. Nachwäsch, mittel bis gute	1	2	a	1 3
Bleichwäsch, sehr feine, 12 Monate (Knapp)	0	0	a	0 0
do. gute leichte bis feine 8 Monate	0	10 1/2	a	0 11
do. mittel bis gute	0	9 1/2	a	0 10 1/2
do. schwere, geringe und saumige	0	8 1/2	a	0 9
Schweizwolle, feine, lange, leichte	0	6 1/2	a	0 7
do. feine 12 Mon. Schuren 0	7 1/2	a	0	7 1/2
do. mittel bis gute leichte 0	6	a	0	6 1/2
do. fehlerhafte und schwere 0	5	a	0	5 1/2
do. grobe und fischhaarige 0	3	a	0	4

Sondah, 26. April. 7 pfd. Shirtings 3 Rup. 5 Rs. dr. Stüd, 8 1/2, vfd. Shirtings 4 Rup. pr. Stüd, 40r Mule Twist 8 K. pr. Morak, rubia, Baumwolle fekt. Dollenfab 190 Rup., Centrawutte 179 Rup. pr. Canba. Export der Woche 2000 Ballen. Wechselcours für London, 6 Rost. Bantmesel 1sh 9d. Fracht für Baumwolle nach Liverpool 25 s. a. 33 sh 9d.
Calcutta, 26. April. 7 pfd. Shirtings 3 Rup. 5 Rs. dr. Stüd, 8 1/2, vfd. Shirtings 4 Rup. 2 Rs. pr. Stüd, 40r Banermüll Twist 4 1/2, Hd. pr. Morak. — Tendenz für Baumwollstoffe. — Jute 27 Rup. pr. Ballen. — Salpeter 7 1/2 Rup. pr. Maund. — Zinnant 4 1/2, 5 Rup. pr. Maund. — Raps 4 1/2, 5 Rup. pr. Maund. — Reis 3 1/2, 5 Rup. pr. Maund. — Wechselcours auf London 1 s. 9 d. — Fracht 10 s. a. 45 s.

Tuncker, 28. April. (Original-Marktbericht von D. Goldheim, mittheilt von G. Rocca hier.) Unser Markt ist seit voriger Woche ohne Veränderung geblieben. Für sämtliche Arten Gewebe und Wolmaterialien ist die Nachfrage eine sehr beschränkte und bevor in der politischen Lage nicht eine entscheidende Wendung eintritt, darf in keiner Branche eine Besserung der sehr unlohnenden Preise erwartet werden. — Futtergüter. Delfins werden in mäßiger Nachfrage zu unveränderten Preisen, welche die Fabrikanten nur zu Verkäufen für hiesige Lieferung, während sie sich Contract-Offerten gegenüber ablehnend verhalten. Tarpaulins werden wenig gefragt. Goginas und Sackins sind still und eher nachgefragt. — Feinwaaren. In dieser Branche sind noch immer keine Anzeichen der so sehr wünschenswerthen Besserung bemerkbar. Sowohl Sometrade als Export kaufen nur wenig, die Vorräthe vermehren sich und Preise bleiben daher sehr niedrig und unlohnend, wenn auch ohne effective Berichtsichtigung. — Garne. Flach- und Tomgarnen waren heute wieder ohne alles Leben und die wenigsten Umsätze, welche vor sich gingen, konnten nur durch kleine Jugehändnisse in den Preisen herbeigeführt werden. In Jungarnen wird ein ziemlich lebhaftes Geschäft zu unveränderten Notierungen gemacht. — Rohjute. Am hiesigen Markt ist das Geschäft sehr unbedeutend und lässt Preise nominal unverändert. In London verbunden die Feiertage nennenswerthe Transactionen, doch scheinen sich die Notierungen eher zu Gunsten der Käufer zu neigen. Calcutta-Berichte melden wenig Leben im dortigen Markt und niedrige Frachten. — Flach. Das Geschäft in Loccomate beschränkt sich auf unbedeutende Umsätze zu Abkürzungszwecken, für welche Preise eher nachgedenkt sind. Prima-Garnter und behauptet, werden jedoch sehr wenig verkauft. Für Lieferung eine einiges Geschäft in Nachgel- und Sackwaare zu unveränderten Preisen vor sich.

Frankfurt, 24. April. (Fr. H.) Der Verkehr in Garnen erreichte in der letztverflohenen Woche wiederum einen Umfang von nennenswerther Bedeutung und hat durch den jetzt vorherrschenden größeren Bedarf diese günstige Umgestaltung erfahren. Es waren demnach auch Umsätze an dem gestrigen, namentlich von ausländischen Kundschaften gut besuchten Garntermärkte von Belang und würden noch an Ausdehnung gewonnen haben, wenn Geschäfte in ausreichender Menge vorhanden gewesen wären. Da jedoch einzelne Nummern, namentlich in Tomgarnen, gänzlich zu fehlen beginnen, waren Käufer genöthigt, diese auf Lieferung zu kaufen, und wurden demnach größere Schlässe zur succursalen Ablieferung contractirt. Hierbei waren Preise fest und zur Advance geneigt, abgänzige Nummern wurden mit Aufbesserung bezahlt. Durchschnitts-Notierungen stellen sich wie folgt: Tomgarn: Nr. 10, 89 R., Nr. 12, 80 R., Nr. 14, 64 R., Nr. 16, 50 R., Nr. 18, 47 R., Nr. 20, 45 R., Nr. 22, 43 R., Nr. 25, 41 R., Nr. 28, 40 R., Nr. 30, 39 R., Reingarn: Nr. 30, 44 R., Nr. 35, 39 R., Nr. 40, 36 R., Nr. 45, 35 R., Nr. 50, 34 R., Nr. 55, 33 R. Alles per Schock, vier Monat Ziel, per Cassa 2 Proc. Scoto. — Flach wird nunmehr gesucht und wurden schöne Qualitäten zu erhöhten Preisen bezahlt.
Braunschweig, 27. April. Rohjute. Der in der verflohenen Woche begehren mäßigen Kaufs gegenüber stellen sich die ebenfalls nur in bescheidenen Grenzen vorhandenen Offerten als völlig ausreichend heraus und das Geschäft nahm einen sehr ruhigen Verlauf. Für einige Partien Kornjute besserer Qualität liehen sich die lehtnotirten Preise durchschnittlich wieder erreichen, während geringere Sorten meistens einer Einbuße von ca. 25 A unterworfen waren. Ebenso fanden in Nachprodukten auf ungefähr lehter Werthbasis einzelne Umsätze für das In- und Ausland statt. Es wurden zusammen ca. 30,000 Str. verkauft. In raffinierten Juten gestaltet sich der Verkehr zu einem ziemlich regelmässigen und die Preise konnten sich, da Angebot und Nachfrage im Einklang standen, voll behaupten. Gemahlene Jute wird von Parin nur noch höher gehalten und bleiben gesucht. — Die heutigen Notierungen sind: Für Raffinade 41.50 A. R., Preis 40.50 A. R., d. do. 40.00 A. R., d. do. 39.50 A. R., d. do. 39.00 A. R., d. do. 38.50 A. R., d. do. 38.00 A. R., d. do. 37.50 A. R., d. do. 37.00 A. R., d. do. 36.50 A. R., d. do. 36.00 A. R., d. do. 35.50 A. R., d. do. 35.00 A. R., d. do. 34.50 A. R., d. do. 34.00 A. R., d. do. 33.50 A. R., d. do. 33.00 A. R., d. do. 32.50 A. R., d. do. 32.00 A. R., d. do. 31.50 A. R., d. do. 31.00 A. R., d. do. 30.50 A. R., d. do. 30.00 A. R., d. do. 29.50 A. R., d. do. 29.00 A. R., d. do. 28.50 A. R., d. do. 28.00 A. R., d. do. 27.50 A. R., d. do. 27.00 A. R., d. do. 26.50 A. R., d. do. 26.00 A. R., d. do. 25.50 A. R., d. do. 25.00 A. R., d. do. 24.50 A. R., d. do. 24.00 A. R., d. do. 23.50 A. R., d. do. 23.00 A. R., d. do. 22.50 A. R., d. do. 22.00 A. R., d. do. 21.50 A. R., d. do. 21.00 A. R., d. do. 20.50 A. R., d. do. 20.00 A. R., d. do. 19.50 A. R., d. do. 19.00 A. R., d. do. 18.50 A. R., d. do. 18.00 A. R., d. do. 17.50 A. R., d. do. 17.00 A. R., d. do. 16.50 A. R., d. do. 16.00 A. R., d. do. 15.50 A. R., d. do. 15.00 A. R., d. do. 14.50 A. R., d. do. 14.00 A. R., d. do. 13.50 A. R., d. do. 13.00 A. R., d. do. 12.50 A. R., d. do. 12.00 A. R., d. do. 11.50 A. R., d. do. 11.00 A. R., d. do. 10.50 A. R., d. do. 10.00 A. R., d. do. 9.50 A. R., d. do. 9.00 A. R., d. do. 8.50 A. R., d. do. 8.00 A. R., d. do. 7.50 A. R., d. do. 7.00 A. R., d. do. 6.50 A. R., d. do. 6.00 A. R., d. do. 5.50 A. R., d. do. 5.00 A. R., d. do. 4.50 A. R., d. do. 4.00 A. R., d. do. 3.50 A. R., d. do. 3.00 A. R., d. do. 2.50 A. R., d. do. 2.00 A. R., d. do. 1.50 A. R., d. do. 1.00 A. R., d. do. 0.50 A. R., d. do. 0.00 A. R.

Paris, 27. April. Rohjute rubig, Nr. 11/12 per 100 Kilogr. 67.25, Nr. 6/7 per 100 Kilogr. 67.50 per 100 Kilogr. der April 67.75, per Mai 67.50, per Juni-Juli 67.50.
London, 27. April. Havanna-Jute 2 1/2. **Vendou, 27. April.** Von dem gestern gemeldeten Export gingen 87 Tons nach Hamburg und 20 Tons nach Rotterdam.
Ris de Janeiro, 17. April. Wöchentliche Zufuhr von Kaffee in Rio 25,000 Sack, Borrath von Kaffee in Rio 110,000 Sack, neue Abladungen nach den Vereinigten Staaten 17,000 Sack. Neue Abladungen nach dem Canal und der Elbe 10,000 Sack. Neue Abladungen nach dem übrigen Europa 15,000 Sack. Gemachte Verkäufe seit letzter Depesche 35,000 Sack. Preis von good first 6100 Rds., Wechselcours auf London 2 1/2, d. Kaffee-Tendenz in Rio rubig, aber fest. — Wöchentliche Zufuhr von Kaffee in Santos 19,000 Sack. Borrath von Kaffee in Santos 80,000 Sack. Abladung von Santos nach dem Canal und der Elbe 29,000 Sack, Abladung nach dem übrigen Europa 12,000 Sack. Gemachte Verkäufe in Santos 59,000 Sack. Preis eines guten Durchschnittsloths in Santos 5100 R. Kaffee-Tendenz in Santos sehr fest.
Bremen, 27. April. (Wochenbericht.) Tabak in Häßern.

Kent. Virg. Carol. Scrbs. Ohio Ban. Ste.
Verkäufe dieser Woche: Lager 149 — — — — — 66
Tranfikt 54 — — — — — —
Gesammtabf. der Woche 149 — 54 — — — — 66
Verkäufe d. 28. auf Lieferung 42 — 26 — — — — —
Lager: 1497 369 747 24 391 — 782
Tabak in Seronen, Paden und Riften. Aus erster Hand wurden verkauft: 555 Ser. Havana, 128 Ser. Cuba, 968 Ser. Garmen, 630 Riften Seedleaf, 67 Pfd. Türchier. Borräthe erster Hand betheilen in ca. 6642 Ser. Havana, 404 Ser. Java, 1248 Ser. Cuba, 1850 Ser. Ambalema, 20,200 Ser. Garmen, 250 Ser. Giron, 2180 Ser. Palmira, 2200 Ser. Domingo, 19,109 Pfd. Brasil, 67 Pfd. Portorico, 1464 Riften Seedleaf, 10 Rifl. Florida, 1230 Paden Java und Sumatra, 348 Körbe Barinas Rollen, 800 Paden Manila, 6253 Pfd. Türchier und griechischer, 604 Pfd. Esmeralba, 740 Pfd. merikanischer, 150 Pfd. Naturin, 66 Pfd. Smyrna, 617 Körbe Barinas-Blätter.
Amersterdam, 27. April. Bancajinn 39 1/2.
Balparaiso, 17. April. Kupfer in Barten an Bord 145 90c. — Salpeter 2 1/2 90c per Cantl. — Weizen 4 1/2 80c per Fanega von 155 Pfd. — Fracht nach Liverpool 57 1/2, s. — Wechselcours auf London, 90 Tage Sicht, 41 d. — Kupfer, Charted 900 Tons.
Glasgow, 23. April. (Bericht von Robinson & Co.) Die Schiffungen während der correspondirenden Woche im vergangenen Jahre 10,090 Tons, Schiffungen vom 24. December v. J. bis 12 d. 115,880 Tons, Schiffungen während derselben Periode 1875—77 123,587 Tons. Der Stock in den Stores am 16. d. bestand aus 171,082 Tons gegen 168,844 Tons 1874 und gegen 113 am 18. April 1877. Preise von Barrants wichen am 17. und 18. d. bis auf 50 1/2, per Tons per Cassa. Am 19. d. und gestern fanden der Feiertage halber keine Geschäfte statt. Berichtsungen lau.
Berlin, 27. April. (Aus dem Markt-Wochenbericht von Perl & Weber.) Die Berichte vom Lande lauten in ihrer Beurtheilung des Saatenstandes aus fast allen Ländern recht günstig, abgesehen von einigen localen Schäden, die theils durch übermäßige Käufe erzeugt, theils schon vom vergange-

nen Herbst herrühren. In dieser Beziehung werden Oestereichen aus einzelnen Theilen Hollands und Ungarns in dieser Woche demängt. — Der Getreidehandel stand auch in dieser Woche zu größtem Theil unter dem Einfluss der politischen Weltlage, und da die eifrig betriebenen Räkungen Russlands und Englands die nebenher gehenden Hoffnungen auf das Zustandekommen des Congresses abschwächen, schwand die vor dem Osterfesten festgehaltene Preis- und traten Preise mehr oder weniger überall in wieder aufsteigende Bewegung. In England war Kauflust angeregt und beugten alle Märkte recht feste Haltung. Die Zufuhren heimischen Weizens betragen an den 150 Märkten Englands und Wales in der am 29. e. endenden Woche 40,846 Ctrts. a 51 sh 11 d gegen in der Parallelwoche 1877 43,996 Ctrts. a 58 sh 9 d; zu gleichen Zeiten Gerste 10,812 Ctrts. a 41 sh 7 d, 9555 Ctrts. a 41 sh 4 d; Hafer 3698 Ctrts. a 25 sh 6 d, 3844 Ctrts. a 24 sh 10 d. Schwimmsend auf Großbritannien und Irland zuzüglich der dieswöchentlichen Rabelabfälle 979,000 Ctrts. Weizen gegen in der Parallelwoche 1,108,000 Ctrts. Weizen, in der Parallelwoche 1877 1,104,000 Ctrts. Die Verkäufe von Weizen aus den atlantischen Häfen erreichten in der am 20. e. endenden Woche 94,000 Ctrts. gegen in der Parallelwoche 109,000 Ctrts. Gleichseitig Mais 199,500—148,000 Ctrts. Aus Californien und Oregon Weizen 25,000—40,000 Ctrts. Nach dem Continent aus den atlantischen Häfen 60,000 Ctrts. Weizen und 56,000 Ctrts. Mais. Die „possible supply“ in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten betragen am 20. April 1878 6,400,000 Bush. Weizen gegen am 18. e. 7,200,000 Bush. Die amerikanischen Märkte haben sehr wenig geschwächt und notirte New-York reifen Frühjahrsweizen 1.34 bis 1.36—1.25 Doll., Weizen 5.10—5.00—5.10 Doll., Mais fast dazwischen von 0.80 auf 0.57 Doll. In Frankreich haben Preise keine weitere Berichtsichtigung erfahren, im Gegentheil lauten die letzten Nachrichten wieder allermest besichtigter; die Umsätze standen jedoch denen der Parallelwoche bedeutend nach. Markfelle erhielt aus dem Schwarzen Meere gute Zufuhr, vom 16. bis 18. e. allein 16 Barchendladungen, unter denen 14 Dampfer waren. Die Dardanellen passirten aus der Türkei 48 Barchendladungen, worunter 26 Dampfer, davon nach England 4, nach Marfelle 22, nach Malta 10, nach Gatte 1, Holland und Belgien 3, Italien 3. Belgien hatte füglich Geschäft bei schließlich besserer Tendenz. An Hollands inländischen Märkten fanden die noch ziemlich ansehnlichen Zufuhren nur schwerfälligen Abzug an den Consum und mussten im Preise wieder einige Gulden nachgeben. Erst schließlich war in Antwerpen ein vorbergegangener Rückgang für Weizen und Roggen wieder zu Halt und Umschüpfung gelangt, nachdem Rheinfland von Neuem beghehrlicher dafür eingetreten war. Dort räumten sich die Landmärkte leichter als vorher und reflectirten die besseren Berichte von hier an der Kölner Terminbörse ebenfalls anregend, so daß die Course aller Cerealien gegen den Schluss der Parallelwoche eine mäßige Besserung aufwiesen. Süddeutschland erhielt zwar schon größere Zufuhren aus Ungarn durch den Main-Donau-Canal, jedoch begegneten dieselben besserer Kaufs- und haben Preise an den letzten Schranken einen mäßigen Aufschlag gemessen. Oestereich-ungarns Märkte waren reichlicher befahren und mussten Eigner in den ersten Tagen der Woche einen Nachsch bewilligen, um realisiren zu können, während die jüngsten Depeschen eine kleine Erhöhung der Notierungen bekunden. In Mitteldeutschland zeigte sich das Angebot inländischen Getreides unter dem Einfluss der in vollen Gange befindlichen Feldarbeiten der Nachfrage ungenügend, so daß durch bessere Preise Zufuhren von außerhalb angelockt werden mussten; einzeln trat sogar hier für Sachsen und Thüringen Begeh nach Roggen an den Markt. Die Nord- und Ostseehäfen hatten weiche Preisrichtung, traten dadurch aber in Abhängigkeit zum hiesigen Markt und kamen ab Königsberg, Danzig und Hamburg ferner ziemlich ansehnliche Verkäufe von Roggen wieder zu Stande. Auch aus den russischen Ostseehäfen trafen die Angebote etwas zahlreicher ein, und verlautete von größeren Abflüssen ab Rigä.

Berlin, 27. April. (Produkten-Bericht von Perl & Weber.) Wind: N. Barometer: 28, Thermometer: Fr. 9°. Wetter: hell. Die am heutigen Getreidemarkt in der Terminbörse anfänglich vorherrschende feste Stimmung hat sich nicht erhalten können, und die Preise für Weizen und Roggen schlossen nur noch weniger besser, diejenigen für Hafer niedriger als gestern. Für effective Waare begegnete man jumeist Forderungen, die den Umlauf sehr erschweren. — Rübel zeigte eine schwache Preisabnahme, ohne daß dabei das Angebot sonderlich hervorgetreten wäre. Mit Spiritus war es fest. — Der geringe Verkehr geschah zu etwas besseren Preisen. Weizen per 1000 Rilo loco 190—195 A. a. Qual. gef., bunt. poln. 224—228 A. ab Bahn bezahlt, wei. bunt. polnischer per April-Juli 223—222 A. bez., per Juni-Juli 224—224 A. bez., per Juli-August 221—219 A. bez., per September-October 217—216 A. bez., 6000 Ctr. Rindungungspreis 223 1/2 A. bez. Roggen per 1000 Rilo loco 125—137 A. nach Qualität gefordert, russischer 125—137 A. ab Bahn bez., inländischer 138—147 A. ab Bahn bez., do. feiner 150—151 A. ab Bahn bez., per April-Mai 152 1/2—153 A. bez., per Juni-Juli 149—149 1/2, 150—149 1/2 A. bez., per Juni-Juli 148—149 1/2, bis 149 A. bez., per Juli-August 149—148 1/2, 149 A. bezahlt, per September-October 149 A. bez., 6000 Ctr. Rindungungspreis 158 1/2 A. bez. Gerste per 1000 Rilo loco 115—200 A. nach Qualität gefordert. Hafer per 1000 Rilo loco 100—165 A. nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 125—137 A. russischer 108—137 A., pommerscher 130—137 A. silesischer 130—137 A., böhmischer 130—137 A. feiner weißer russischer 145—147 A. Meiß ab Bahn bez., per April-Mai 137 1/2 A. bezahlt, per Juni-Juli 138 A. bez., per Juni-Juli 140 1/2 A. bez., 6000 Ctr. Rindungungspreis 136 A. bez. Mais per 1000 Rilo loco, alter 189—142 A. nach Qualität gefordert, bestarrabischer 132—137 A. ab Bahn bez. Erbsen per 1000 Rilo rothwaare 160—196 A. Futterwaare 140—160 A. nach Qualität gefordert. Weizenmehl 0: 29.50—28.50 A. do. 0 und 1: 27.50—28.50 A., Roggenmehl 0: 22.50—21 A. do. 0 und 1: 20—18 A., Alles per 100 Rilo Brutto incl. Sad. Roggenmehl 0 und 1: per April 20.15 A. bez., per April-Mai 20.10—20.15 A. bez., per Juni-Juli 20.10—20.15 A. bez., per Juni-Juli 20.35—20.40 A. bez., per Juli-August 20.45—20.50 A. bez., per September-October 20.55—20.60 A. bez., 600 Ctr. Rindungungspreis 19.90 A.

Leipziger Producten-Börse.
Bericht von Friedr. Gärtner.
Leipzig, 27. April.
Wetter: Schön. Wind NO. Barometer: früh: 27 3/4 Thermometer, früh + 8°.
Weizen per 1000 Rilo Netto höher, loco inländischer 205—225 A. bez., f. über Nett, do. russisch gelbfücher 195—220 A. bez., do. do. weiß 212—225 A. bez., do. mittel 204—212 A. bez., do. geringer 190—225 A. bez.
Roggen per 1000 Rilo Netto besser, loco hiesig 162—169 A. bez., u. Br., do. russ. 142—148 A. bez., u. Br., do. poln. 146—150 A. bez., u. Br., do. ostpreussischer 156—162 A.
Gerste per 1000 Rilo Netto loco hiesig 175 bis 196 A. bez., do. do. Futter 120—140 A. bez., do. silesische 140—180 A. bez., u. Br.
Rais per 1000 Rilo Netto 14—16 A. bez., u. Br.
Hafer per 1000 Rilo Netto loco hiesig 140—154 A. bez., f. über Nett, do. böhm. 145—150 A. bez., u. Br., do. russ. 124—136 A. bez., do. gelb. 126—136 A. bez., u. Br.
Rais per 1000 Rilo Netto loco je nach Qualität 138—146 A. bez., u. Br., do. rumän. 138 A. bez., do. defecter 133 A. bez.
Biden per 1000 Rilo Netto loco 140—146 A. bez., do. gelb. 125—130 A.
Erbsen per 1000 Rilo Netto loco kleine 154—160 A. bez., u. Br., do. große 200—206 A. bez., u. Br., do. Futter 145—150 A. bez., u. Br.
Böhnen per 100 Rilo Netto gefucht, loco 25 1/2, bis 27 1/2 A. do. rumän. 24—25 A.
Rübel, rohes, pr. 100 Rilo Netto ohne Fei niedriger, loco 69.50 A. bez., per März-April 69.50 A. bez.
Kleeaal pr. 50 Rilo Netto, loco weiß nach Qualität 46—80 A., do. roth do. 50—54 A. bez., u. Br., do. schwarze do. 60—100 A.
Spiritus pr. 10,000 Litter Broc. ohne Fas höher, loco 51 A. Geld, den 24. April loco 51.40 A. Geld, den 25. April loco 51.30 A. Geld, den 26. April loco 50.70 A. Geld.
Rehl pr. 100 Rilo epl. Sad. rubig, Weizenmehl Nr. 00 32 A., do. Nr. 0 29—30 A., do. Nr. 1 27 A., do. Nr. II 20—21 A., do. Nr. III 19 bis 19.50 A. Roggenmehl Nr. 0 und 1 20.50—21.50 A. im Verband, do. Nr. II 15 A.
Weizenhaale pr. 100 Rilo epl. Sad. loco 9 bis 10 A.
Roggenhaale pr. 100 Rilo epl. Sad. loco 11.50 bis 12 A.
Bohlen- und Coak-Verfaul ab Swida.
Freitag, 28. April.
1027 Labungen a 5000 Kilogramm.
Schiffahrtsberichte.
Reiten-Goldepphahrt der Ober-Elbe.
Es gingen ab von Hamburg am 27. April 1878: Steuerr. Scheffel mit 6450 Centner nach Dresden. Steuerr. Jände mit 7050 Ctr. nach Magdeburg. Steuerr. Möllen mit 2400 Ctr. nach Magdeburg. mit Remorqueur „Magdeburg“.
Hamburg, 27. April. Der Hamburg-Südamerikanische Dampfer „Bahia“ ist am 26. d. Br. von hier in Anshafen angekommen und sollte heute, am 27. d. Br., die Reise nach Brasilien und dem Go Blea-Ström fortsetzen. An Bord des Dampfers „Montevideo“ hat wegen geschlossener Schiffsahrt die Bahia die dortigen bestimmte, ausführende Ladung in Rio de Janeiro löschen müssen und sollte am 28. April von dort nach Europa zurückkehren. Dampfer „Santos“ ist am 20. April von Bahia nach Europa abgegangen.
Bremen, 27. April. Der Nordd. Hoch-Dampfer „Habburg“ ist heute 9 Uhr Morgens in Antwerpen angekommen.
Petersburg, 27. April. Heute wurde die Schiffahrt eröffnet. Zwei deutsche Dampfer sind bereits eingetroffen.
Hlymsuth, 28. April. Der Dampfer „Don“ ist 4 1/2 Uhr Nachmittags von Borkindin hier angekommen. Hierseitsche Dampfer, Eingetroffen: in Liverpool „Europaeus“ von Comby; in Queenstown der White-Star-Dampfer „Adriatic“ von New-York; in Brindisi (24./4.) „Bambesi“, mit der indischen Post für London; in Malta (22./4.) „Alfation“ von Liverpool; in New-York der White-Cross-Dampfer „Kauzig Andre“ von Antwerpen.

Die Br...
... als...
... die...
... auf...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...
... wegen...
... aus...
... bei...
... während...
... trotz...
... ohne...
... in...
... von...
... zu...
... mit...
... ohne...
... unter...
... über...
... gegen...
... für...
... auf...
... durch...